



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 110 (1900)

166 (9.4.1900) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-82698

# Deneral-Wanseiner

Telegramm . Abreffe: "Journal Mannhetm." on ber Boftlifte ernortragen unter Rr. 2958. Mbonnement:

THE PARTY AND PARTY

60 Big. monatlich. Bringerlobn 20 Big. monatlich, burch bir Boit beg, incl. Boitaniiching Mt. 2.80 pro Quartal. Buferate: Die Cotonel-Beile 20 Big. Die Reflamen Beile 60 Big. Eingel-Rummern 3 Big. Dopbel . Rummern 5 Big.

(Badifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Journal.

(110. Jahrgang.)

Ericheint wöchentlich gwölf Dal.

Belefenfte und verbreitetfte Zeitung in Mannheim und Umgebung.

E 6, 2

Becaumportisch für Politift Dr. Bauf Darms. für Theater, Runft in Jenilleton: Dr. Friedrich Maleer. für ben tof. und prov. Theil: Ernft Muffer. fur ben Inleratentheil: Rati Apfel.
Rotationsbrud und Berlag der Dr. D. Daas'ichen Buche benderei (Erfte Namheimer Tupvorranbiche Anftalt) (Das "Mannheimer Journal" ift Cigenihum des fatholischen Bürgerhofpitals.)

(Telephon-lir. 218.)

Nr. 166. (Mittagblatt.)

Montag, 9. April 1900.

### Politifde Meberficht.

\* Mannheim, 9, April.

E 6, 2

Unfere Landboten

baben am Camftag ben Salbmonbfaal in Rarlarube verlaffen, um in ber 14tägigen Ofterpaufe fich bie mobilberbiente Rube und Erholung zu gonnen. In 59 Sitzungen ift nunmehr bereits ein ansehnlicher Theil bes bem Landtag zugewiesenen Arbeitspenfums erlebigt worben, fo u. M. bie Bubgets fammtlicher Minifterien mit Musnahme bes Rultus- und Unterrichisminis fterlums, ferner mehrere Gefeges- und Gifenbahnvorlagen, Interpellationen und Unträge fowie gablreiche Gingaben. Daneben haben bie einzelnen Rommiffionen viele Gipungen abgehalten. Die Berhandlungen, Die fich bisber - im Gegenfat ju fruberen Seffionen - faft ausnahmslos con amore abspielten, burften nach ben Ofterferien etwas lebhafter und intereffanter werben, besonbers wenn einmal bie Bubgets bes Rulius, Unterrichts und ber Bertehrsanftalten fowie bie Dahlrechtsfrage und Steuerteform gur Berathung gelangen. In Abgeordnetenfreifen macht man fich auch biesmal auf eine lange Dauer ber Geffion gefaßt.

### Bollegahlung.

Die Bestimmungen über bie Boltsgablung am 1. Degember 1900 find nunmehr bom Bunbesrathe getroffen. 3m Allgemeinen enifprechen fie ben Unordnungen früherer Jahre. Muger ber ortsanwesenben Bevolferung werben biesmal auch bie Berfonen, bie fich am 1. Dezember 1900 auf beutichen Geefchiffen in fremben Safen ober in Fahrt befinden, gegabit. Dieje Bablung erfolgt burch bas Raiferliche Statiftifche Mmt. Ferner wird biesmal eine Statiftit ber Blinben und Taubftummen mit ber Boltszählung vereinigt werben. Der Bunbesrath hat auch Beftimmungen über bie land- und forstwirthschaftlichen Aufnahmen im Jahre 1900 getroffen. Es foll nämlich ftatt, wie ein früherer Bundesraibsbeschiuß wollte, im Jahr 1903, icon 1900 bie werben, bagu foll eine Bablung ber Dbft baume ftattfinben. Ferner follen im Unichlug an die Ermittelung bes Areals ber Forften Ermittelungen über ben Befitiftanb, ben Ertrag, bie Beftands- und Betriebsarien ber Forften veranstaltet werben. Mis Zeitpunft, auf ben fich biefe Erhebung begieht, ift ber 1. Juni 1900 vorgeschrieben. Schlieglich hat ber Bunbegrath auch Be-Stimmungen über bie Bornahme einer Biebgablung am 1. Dezember 1900 erlaffen. Rach einem fritheren Beichluffe follte auch biefe Bablung erft fpater, und gwar am 1. Dezember 1902 flatifinven. 3m Allgemeinen find auch hiebei bie alten Rab! ... feftgehalten. Reu ift vorgefeben, baf es fich gur Ermittelung bes im Jahre 1900 gewonnenen Sonigs empfehle, in ben Biebftanbafchagungabegirten, foweit möglich, bie Bienengucht (3mters) Bereine berangugieben.

### Rolonialarmes und Staatoftreich.

Der Art. 1 bes Gefeges über bas Rolonialheer, ber am Freitag in der frangofifden Rammer mit 365 gegen 151 Stimmen genehmigt wurbe, lautet:

Die Rolonialtruppen find bem Rriensminifterium unterfiellt. Do Rolonialbeer ift im Pringip für bie Rolonien bestimmt. Es umfaßt Die Gefammiheit ber eigens zu bem Imefe ber Befehung und ber Ber ebeidigung ber Rolonien und Protefforatalfinder, Algerien und Tuneffer

ausgenommen, organisirten Streittrafte. Diese tragen bortommenben Falles zu ber Bertheibigung bes Mutterlandes bei, ober betheiligen fich an militärischen Expeditionen außerhalb bes französischen Sandesgebieten. Gie tonnen auf irgend einem Buntte ben Bebieten ber Republif ober ihrer Befigungen ftationiren.

Der Sozialift Sembat entwidelte bagu ein Amenbement, wonach bie Rolonialtruppen nicht auf bem festländischen Gebiete ber Republit ftationiren burfen. Wie er bas meinte, fagte ber frührre Mitarbeiter bes Sanbelsminifters Millerand bei ber "Betite Republique" beutlich. Wir wollen, ertlarte er, in Franfreich teine Truppen, bie allzusehr unter bem Ginfluffe ihrer Befehlshaber flehen und barob bie Pflichten gegen bie Republit vergeffen. (Gehr gui! auf ber augerften Linten.) Gin Bataillon Geeinfanterie war es, bas mit gefüllten Batrontafden über ben Kongreß wachte, aus dem Jules Ferry als Präfident der Republit hatte bervorgeben fonnen. Gin Batuillon Marineinfanterie mar es, bas neulich bie Stritenben auf ber Infel Martinique maffatrirte. Solche Belbenthaten wollen wir in Frantreich nicht, Much mollen wir feine Golbatesta, bie leichter, als andere Trupben gu einem Staatsfireich; & gebrauchen maren. Ein Staats-ftreich! entgegnet ber Rriegsfiffinifter be Gallifet; Staatsftreiche find beute unmöglich. Wie ichabe! rief ber fonfervative Abg. Binber bagwischen, ber baburch laute Beiterfeit auf ben Banten ber Rechten erregte und bafür bon bem Prafibenten Deschanel gur Ordnung gerufen wurde; benn es foll nicht gefagt fein, bemertte biefer, bag ber Staatsftreich an biefer Statte berherrlicht werben barf. (Stürmifcher Beifall lints.) Gallifet: Man macht teine Staatsfrreiche in Lorient ober in Breft, auch nicht in Toulon. Dergleichen gibt es nur in Baris, (Beiterfeit.) Ich weiß es, weil mir häufig Borschläge gemacht worben find. Man bat nicht gewartet, bis ich Minister war. Mein Generalstitel genligte. Da fagte ich zu mir felbst: Lieber Freund, wenn die zu bir tommen, bann find fie fcon bei allen Anberen gewesen. (Lachen.) Das war bemuthigenb für mich. Ich habe aus brei Grunden nein gesagt: erstens, weil ich bei einem Baierlandsperathe nicht mitmache, zweitens, weil ich ben Borfchlag bumm und unborfichtig fand; enblich, weil mir baburch ein grundlich langweiliges Geschäft auferlegt worben mare. Binber: Das war ber wahre Grund, Die anderen hatten Gie fich fchenten tonnen. Ballifet: Bu einem Staatoftreiche gebort in Paris die Ginwilligung bes Rriegsminifters und bes Generalgouberneurs. 3d tenne meinen Freund, ben Ceneral Brugere; er liege mich verhaften, wenn ich etwas bere eichen berfuchte, aber er hatte bas Bleiche bon mir gu erwarten atmenn er fich auf bas Glatteis megte. Bor gwölf Jahren gir man mit bem Gebanten an einen Staatsftreich um, aber er was nicht von der Armee ausgehecht worden. Wir ertrugen die Leson, die ihn verlörperte (Bor anger. D. R.), aber geholfen fatten wicht ihr nicht. Uebrigen wohnte teine Berrätherseele ingihrem Busen. General Saussier hatte balb Ordnung geschafft, wenn ein Berfuch gemacht worden ware. Rach biefer intereffant, n Abschweifung wirb, bem Rathe bes Kriegsministers gemäß, bas Amenbement Gembat und bann auch ein zweites bes Inhalis, baß bie Rolonialtruppen fich nur in ben Gechafen aufhalten burfen, mit 433 gegen 78 Stimmen berio achtgebn Artitel bes Gefeges wurben fobann fin Sturmfchritte erledigt, und bas Gefet als Banges genehmigt.

### Deutiches Reich.

X Rarldrube, 8. April. (Bur Reichstagsmah in Offenburg.) In Rebl wurde gestern bon einer natlib. Bertrauensmannerversammlung offiziell bie Ranbibatur bes Lanbestommiffars Dr. Richard Reinbard in Freiburg für bie Erfahmahl im Reichstagemablbegirt Offenburg Obertirch Rebt proflamirt. Dr. Reinbard, ber bie Canbibatur annahm, fteht im gangen Bahltreis in hobem Anfeben. Er war 1877 bis 1890 Amtsvorstand in Rort begiv, Rehl.

### Defterreich = Ungarn.

Blabno, 8. April. (Bom Musftanbe.) Die Arbeiterführer hatten verlangt, es möchten abgefonberte Berhanblungen zwischen ben einzelnen Wertbefigern und ben Arbeitern eingeleitet werben. Die Bertreter ber Gewertichaften ertfarten aber, mit ben ausständigen Arbeitern nicht verhandeln gu tonnen; es mare im beiberfeitigen Intereffe gelegen, burch Wieberaufnahme b Arbeit enblid, wieber geregelte Berhaltniffe eintreten gu laffe Dies murbe ben Arbeitern befannt gegeben.

### Eurfei.

. Ronftantinopel, & April. (Die Botichafter) übe reichten geftern ber Pforte eine Rollettiv-Rote, worin fie einseitige Boll-Erhöhung für undurchführbar ertfaren. Gie fei jeboch bereit, mit ber Pforte gu berhandeln, wenn bie Regierung auftimmen.

### Bereinigte Staaten.

" Bafbington, 8. April. (General Otis) ift "au feinen Bunich" bon bem Obertommanbo auf ben Bhilippinen enthoben worden. General Mac Arthur ife gu feinem Rachfolger ernannt. Es bat lange gebauert, bis Mac Rinley biefen unfähigften und verlogenften ber ameritanis fchen Generole bat fallen laffen. Dafür maren mobl Riidfichten auf bie Brafibentichaftsmahl maßgebenb; man a ber noch mit einigen guberläffigeren Erfolgen auf ale fie Otis fo freigebig zu tabeln pflegte.

### China.

Rad einer Changhaier Dalgiel-Melbung bo haben bie Gefanbten England, Ameritas, Deuty Franfreichs bem Tfunglihamen eine gemeinfa überreicht, bie in brobenben Musbruden bie gangliche brudung ber geheimen Befellicha "Bogers" binnen gwei Monaten forbert. Bit würden bie beiheiligten Dachte Truppen lanben und fie Innern bon Schantung und Tfchili fenben, gum S bortigen Fremben.

### Mordprozeß Goncgi.

" Berlin, 7, Apr

(Fünfter Tag.) Das Urtheil im gegen ? Uhr Abenbe gefällt. Rach verhaltnismagig furger Be bejahten die Geschworenen die Schulbfragen des hauptangell Goncgi murbe bes Morbes und ich meren Raubigmei Fallen ichulbig gesprochen und bemgemas gum

### Lilien auf dem Jelde.

Roman von Arthur Bapp.

(Rachbrud berboien.)

(Fortfehung.)

Mit geipanntem Intereife beobachteten beibe, Bapa Giefebrecht und "Augustchen" bie Borgange braugen. Die Meltere, eine fleine, magere Figur, fprach mit bem Drofchkenfuticher, wahrend bie Jungere, eine hochgewachsene, ichlante junge Dame, unter beren fleidiamem Sammetbarett fippiges rothlichblondes Saar hervorquoll, nach ber oberen Stage hmaufblidte.

Bapa Giefebrecht fprang I.bhaft bon feinem Stuhl auf. "Die wollen gewiß unfre Belle-Stage befichtigen!" rief er und mit einer Schnelligfeit, die man bem fechzigi brigen alten Beren garnicht gugetraut hatte, eilte er au bem Rleiberfcrant. Im Ru war ber alte Hausrod ausgezogen und ein buntler langer Wehrod angelegt.

"Ranu! Ranu!" mahnte die phlegmatische Chehalfte

lächelnd - "Du weißt ja noch garnicht"

2)

Aber ba ertonte ichon bie Flurflingel mit grellem Gelaut und gab bem ahnungsvollen Sansbesitzer recht. Und ein paar Setunden fpater trat bas Dienstmadden ein und melbete, bag I wei Damen braugen waren und bie leerftebenbe Wohnung un erften Stod anzusehen wünschten.

Bapa Giefebrecht eilte hinaus. Die beiben Damen begrußte er mit tiefer Berbengung und ftellte fich ihnen gegiemenb eals der Rentier und Hausbesither Giesebrecht vor. Auf feine guten Formen that fich Bapa Giefebrecht etwas jugute. Er wußte, was fich ichidte und besonders vornehmen Leuten gegen-Biber war er eitel Artigfeit und Soflichteit. Dag er in ben

beiben Damen zwei Angehörige ber befferen Befellichaftoflaffen bor fich hatte, erfannte er auf ben erften Blid. Uebrigens verftand fich bas von felbft. Gine Belle-Etage von acht Zimmern in ber Koniggragerstraße tounte für bescheibenere Leute fiberhaupt nicht in Frage tommen. Zwar wies bas Geficht ber alteren Dame nicht gerabe feine Buge auf. Ihre breite, aufgestülpte Rafe, ber große Mund und die ftart berportretenben Badenfnochen gaben ihrer Ericheinung etwas Gewöhnliches. Aber besto vornehmer und reicher war ihre Kleibung. Ihre fleine, magere Weitalt umichlog ein echter Herge belg und barunter fuffterte und raufchte ein fcmeres Seidenfleib. Die Bungere aber war im Mussehen und Auftreten bie Bornehmheit felbit. Ihre emporgezogenen Augenbranen gaben ihr einen Ausbrud bon Sochmuth. Die Buge ihres blenbend iconen Gefichts waren bon ariftofratifder Feinheit. Gie trug ein fostbares Belg-Cape und ein elegantes, mit Belg bejentes Tudifleid, Unter höflichen Entidulbigungen flieg ber Sausbefiger anerft bie Treppe hinan. Oben an ber Korridoribitr, bie er dinell gebffnet hatte, erwartete er bie langfam nachkommenben Damen. Geltfam mar es und bem icharf beobachtenben Bapa Giefebrecht fiel es fofort auf, bag bier an ber Thur gur Bohnung die altere Dame, die bisber vorangegangen war, ploglich gurudtrat und bie Jüngere guerft eintreten ließ. Und bennoch entnahm er aus ben Bemerfungen, welche bie beiben Damen austaufchten, bag fie in bem naben verwandtichaftlichen Berhaltniß von Mutter und Tochter ju einander ftanben. Ueberhaubt, die Art und Weife, wie die Meltere ber Jüngeren begegnete, wie sie ju ihr prach und fich zuvorkommend zu ihr neigte, wenn Bene bas Bort an fie richtete, lag eine Ritance bon Unterwürfigfeit. Und fo fehr fich auch bie altere Dame bemuihte, es zu verbergen, ein gewiffer Reipeft, ber fie ber Bungeren gegenüber gu bejeelen ichien, machte fich in fleinen irgend in meiner Dacht fteht, gern bereit."

charafteriftischen Eigenthumlichfeiten immer wieder Much ichien die jungere Dame im Gegenfat gu ihrer febr verwöhnt. Babrend bie Meltere meift gufrieben gudte die Oberlippe ber jüngeren mehrfach geringichatig alles fchien ihr nicht fein und tomfortabele genug,

Gie tabelte, bag bie Bimmer nicht boch genng obgleich ihr ber Sansbefiger verficherte, bag bie Raben Berliner Saujern meift noch niebriger maren.

"Weißt Du, Mama," jagte fie, "in unserm Sanofle verbesserte fich rasch — "in unserem Hause in Salzburg waren bie Zimmer viel, viel hober. Ich fann mich nicht wohlfinhlen, wenn mir bie Dece formlich auf bem Ropf liegt. Das fommt mir fo - fo entschlich armselig vor."

Die altere Dame erlaubte fich eine beicheibene Ginmenbung. "Für einige Beit konnten wir uns vielleicht behelfen Meinft Du nicht, Gifela?"

Die Anbre guitte migvergnügt bie Achfeln, fab wieber mit ihrem vornehmen, etwas muben Blid, mabrend bie Liber bie Hugen mehr als bie Salfte bededten, um fich und bemerfte: "Ich weiß nicht — ich weiß wirflich nicht. Jebenfalls mußte noch mancherlet geanbert merben."

Bapa Giefebrecht ergitterte im Stillen. Die Etage fand ihm ichon eine gange Beit leer und wenn er auch ben Ausfall lachelnd ertragen fonnte, fo ärgerte ihn als guten Rechner boch jebe Lude in feinen gewohnten Ginnahmen.

Außerdem imponirte ihm die junge Dame gang gewaltig und er fal es gern und es ichmeichelte ibm immer, wenn er recht vornehme Miether in feinem Saufe hatte. Darum ertfarte er nun auch fogleich mit feiner verbindlichften Diene und mit feiner eleganteiten Berbengung: "Das anabige Frantein braucht nur ju befehlen. Ich bin gut jeder Menderung bie

eilt; als Blebenftrafe murbe auf ben Berluft ber burgerlichen Jodie erfannt. Bezuglich ber Fran Gonegi murbe, wie fmili freigefprodien. - Gorgi verabichiebete fich bon Frau, indem er fie fifte. gur bie Unglüdliche veranftalteten beidmorenen eine Commitung.

Aus ber Berhandlung fel noch folgendes berichtet: Gönegt, mt mit großer Bedhaftigfeit noch stamat auf den Leichens ruch gurud und betont immer wieder, daß, wenn die That am August gescheben sei, unter allen Umftanden zu der Beit, als im Ber gegebeitet wurde und alle Bedigsibenwen bert waren. Mugust geicheben fet, unter auen timitanden ju der geit, aus im iller pearbeitet wurde und als die Boligsbeamten dort waren, eichengeruch bätte bemerkt werden musten, damit, so lagt er mit hobener Stimme, will ich meine Unschuld beweisen". Ich die den am bedenntlags zu jeder Stunds beinahe von vielen Lenten gesehen arden, wann soll ich denn die That verübt baben? Ich mil Ihnen eine Unschuld demensen, damit Sie sehen, daß die That nicht am eine Unschuld demensen, damit Sie sehen, daß die That nicht am Muguft verübt ift und bie Leichen nicht fo lang im Reller gelegen

Sanitaterath Dr. Mittengweig gibt nodmale eine Schilderg über bas Fortichreiten einer Leichenverwefung und macht barauf mertiam, bag bie Roofe ber Leichen fatt umwidelt waren, und mertiam. Dan bie Roufe ber Beimen part ummirtet buten, f nach Abmidlung ber Sallen fich ein febr farter Beichengeruch

Wönegie Rebe.

Braf.: Gonegt, baben Gie noch an einen ber Zeugen eine Frage ichten? - Gonegt: Ja mobl. herr Brafident, bitt fcon, ffen's mich austreben. (Erregt:) beit is ber lebte Lag und r leste Termin, wo ich Ihnen kann meine Unschuld beweisen. Ich fin, was auf weinem Bergen liegt, und weiß, bas mein Gemilen feit und rein! Jeder hat mid gueschen 6 und 10 Udr geseh'n, illes, was die übrigen Zeugen gesprochen haben, ift nur ein Schaupiel, bas ist gar nir werth, bier kommts nur darauf an: Wer hat That begangen? I bnb's nicht gethan! Ich bin in ber en 28tt als Maubmorber ausgeschrien worben und habe ju meinem Gott bitten tonnen: Lieber Gott, verlag mich hat mich nicht verlaffen, er hat mich beschüht, inbem mir Berfiand und Geift belaifen bet iebe Gott steht mir it. Ich bab' ihn auch für meine Chefran gebeten. (Fran Gönezi mgt an zu schluchzen). Die arme Fran ift auch zwei Jahre unter em surchtbaren Drud gestanden, sie ist krank und ichroad barüber emorben. Vitt' schön, lussen's mich ausreben. Es ist mög-ch, bab ber dern Mechsanmall mir mein generalen. , bag ber Bere Mechtsanwalt mir meine Gire wieber gibt, aber ift femer! Schaun's, ber Lowb, ber eriftirt. Sabermann ciß bod, bag Lown Liebesverhaltnig mit Fraulein Rlara gebabt fat, (Mit fauter Stimme): Löwn eriftirt, wenn man ibn nur fuchen will 3 bab' auch gwei Jahre fang nicht eriftirt, tropbem bie Pottget meine Abotographie batte, man bat mich gefnicht und nicht gefunden. I bab bem Bolizeifnmmiffar gefagt, er foll bie Berfonalbeschreibung bom Bunt aufnehmen, ba bats aber geheißen: Quatich! 3ch mocht noch Das meinen ehrlichen Ramen wiederhaben! Jest machen mich Mae echt. habermann und felbst Giffer, Aber Betrus hat auch ben n Befin Chriftus berleugnet und fo berleugnen bie Beugen fest

Dra f.: Angeflagter, es handelt fich jest lebiglich barum, ab Gie

Gancgi: Bitt foon, herr Drafibent, Taffen's auffreben. Schen Sie, t bin befdulbigt, baf in mein Bemb flede gewesen felen, und feben Gie, ba tam ber herr Beferich und air bon Blut im Demb geschen. Sehn Sie, nig fann mir bewiesen, bog im bie That begangen bab'. Es wird bie Belt tommen, d noch sprechen werde. Weiter: Dabermann sagt, es ift nig wahr. Frau Schulge mir bie Schluffel gegeben bat, und boch ift's 2Benn ich ble That butte machen wollen, batte ich fie in bie enge shnung umbringen können; baren hatte ich Alles zusammengetreint ab mare baronpegangen und hatte nicht am 16. und 17. August belller noch die Rechnung bezahlt. Wie ich es sag', so ist es. Das ag' ich vor den Herrn Prösidenten und den Herren Geschworenen und as Publism und dir gange Well! Gehn's, ich bin noch Brüssel gemmen, Reiner bat mich tennt, hab' feine Popier g'habt, hab' nicht aput fegnullifd, und nicht beigifch und bab' boch vier Wochen Auf-Barum ? Weil mich Lown bat bingebracht! Meine il, wenn Dich ber Richter wirb fragen, bann fagft

s fcimars ift, und weiß, wenns meiß ift. Aber arme muffen, was Untersuchungsrichter wollte, wenn fe Und fo hat bie Urme auch gefagt, bag Tele-anbichrift abnlich. Was foll bas arme Weib einer Sanbichrift abnlich. Was foll bas arme We ewiß fiebt's abnlich, ich hab' aber nicht gefchrieben. eisaufnahme mirb gefcloffen. Den Ge-n insgesammt & Schulbfragen bor. Die haupt-Morb und ichweren Raub in je gwei Fallen. Dabrenb fich jur Frageftellung gurudgiebt, wenbet Gonegi fich biger feiner Frau, Juftigrath Grabower, und bittet ibn,

im Galle einer Berurtheilung, an bie Angellogier allerglaube, ber armen Grau annehmen. Es beginnt nun-

### Rebe bes Ztaatsanwalts.

en febr eingebenben Uneführungen geben mir, ba über frjahlungen und die gange Gadilage fich mobl feber Lefer ribeil gebilbet bat, nur die Rernpunfte wieber. Um 23. Mug. ie Leichen ber beiben Damen Schulge gefunden. Benigftens beiben Grauen muß im Raben bes Angeflagten erichlagen rich auger febem 3torifel. Das, was ber Ungeflagte ober ber die That mitgelheilt baben, muß unwahr fein. Der An-hat bann seine ursprüngliche Angabe, bag ber Morb im nicht im Laben ersolgt sei, geändert. Er hat, als ihm ber

e junge Dame bentete mit ber langitieligen Lorgnette, an gierlicher golbner Rette um ben Sale bing, auf

de Tapete ba milite herunter und burch eine elegantere verben, die mit unferer Ginrichtung beifer harmoniet." Danbbefither verbeugte fich guftimmend.

ie Dede mußte anderst gemalt werben," fuhr bie junge pet, "in etwas weniger" - ein mitleibiges Lacheln uichte ubre bas feine blaffe Geficht - "in etwas weniger breienden Farben."

(Fortfehung folgt.)

### Buntes Wenilleton.

- Meber fürftliche Doppelganger berichtet bie "Deutsche abochengig, i. b. Rieberl.": Bom Bringen von Bales find amei Doppelgunger befannt, bon benen ber eine gu ben reichften und angesehenften Raufleuten ber Eity geborte und ben feine Mehnlichteit mit bem Bringen nach Bediam ins Freenhaus gebracht bat. Es tourb namlich allmablich gur figen 3bee bei ibm, bag er ber mirttiche Bring fei, ber Bring bon Bales aber ein Ufurpator, bet ihm feine Blechte fireitig machte. Eines Tages brang er benn auch in ben Baiaft bon Sanbringbam ein, was ibm nicht allgu fcmer fallen tonnte, ba ibn Jeber bon ben Machen bis hinauf gu ben Dienern und Rammerberren fur ben wirflichen Pringen Diell. Die Wachen prafentirien, Die Diener berneigten fich, nur ber erfte Rammerbiener wich entfest gurud, benn ber Bring on Baled, ben er eben bort in jenem Bimmer verlaffen batte, am ihm ba ploglich bon jener anberen Seile entgegen. In bemelben Augenblide ging benn auch bie Thiir bed Arbeitsgimmers uf und ber wirfliche Pring von Wales trat beraus, ber Unbere ber fellegte auf ibn gu, und mer weiß, was gefcheben ware, wenn | ihn fo "gu feiner Frau" gu begleiten. "Der Raiferin febnlichfter Folgenbes vorgegangen fein: Der Unbefannte brang in bie

blutbefledte Labenteppid, gegeigt murbe, behnuptel, Sing batte bi ichlagene in ben Laben nach bem Ofen gebrangt, und bort fei ben Boben gefunten. Der gange objettibe Thatbeftond ftraft abe ben Ungeflagten Lügen, Muffallend ift es auch, bog hing, um ber erichiagenen Frauen "Obrfeigen" ju berfeben, ein Beil benuti baben foll, Rem fagt ber Angellagte gur Erffarung aller feiner Wieber- fprliche: "Das hat mir Low b er ergubit!" Diefer Lowd bai aber Riemand geleben, er erifitt überdeupt nicht. Die Beschuldigungen bas Angeflagien gegen oing find gu meiner Freude bom Gerichishof wie von ber Berifeibigung als burchans binfallig anerfannt worben. Mule Angaben bes Angeflagten fiber Boing find unmabr.

Die Morbibat muß am Samftag, 14. Muguft, zwifden 9 unb 11 Uhr, geschieben fein. Un bemfelben 14. August bar ber Angellagte bem Er. Schlefinger icon gefagt: bie Franen feten berreift. Er mußte baber fcon wiffen, bag bie Frauen auf Mimmermieberfebr verfcwunder woren. Das unftate Drofchtenfahren bes Angeflogten am 14. Muguft ift gang begreiflicht er mollte ein Alibi haben und ichleunigft an ben Ort ber That gurudgufebren, um Alles, tons bort paffirte, beobachten gu fonnen. Geon am 13. Muguft hatte ber Ungeliogie britten Beronen milgeiheilt, die Frauen wollten berreifen; er haite also schon am 3. die Absicht, die Frauen aus der Welt zu schaffen. Um 14. hat fich ber Angellogte im Befit ber Schluffel befunben, am 15. fcon in bem ber Braubaus Allien und ber Gliabfner Roblen-Obligationen. Weiter fommen die Rt ft en in Betracht. Als Pflugmacher ben Reller öffnete, fab er bort gwei langliche Riften, bie jebenfalls noch leer waren. Um 6. Muguft bat fich, nach bem Beugnig ber Frau Gonegi, biefe mit ibrem Manne noch ber Roniggragerfrage begeben und gwei fcmere Riften bon bem hinterzimmer nach bem Reller getragen. Der Ungeflagte fagt nun, wie er bas Runftfilld babe fertig bringen tonnen, ba er in ber Zwischenzeit gar nicht in ber Königgräterstraße war. Das ift eine Un wahrheit! Durch feine eigene Ehefrau und die Zeugin Wafalsft ift nachgewiesen, bag er fich am Conntag, 15. August, auf bem Spaziergange von ihnen getrennt hat und erst 9 Uhr Abends zuruchgekehrt ist; die Hausbemobner baben ihn am Conntag gesehen, als er Gas anzulndete und es geht somit fest, daß er am Conntag in bem haufe war. Er hat bie Beit am Conntog benugt, um bie lerren Riften binauf gu ichaffen und bie Leichen binein gu paden. Rangel an Beichengeruch, ben ber Angeflagte in's Gelb fuhrt, will gar nichts zu feinen Gunften beweifen. Im Laufe bes 18, August ift bie Sache bei ber Polizei anhängig gemacht worben, ber lingeflagte bat Wind bavon betommen und bies ift ber Schliffel gur Rucht bestelben am 18. Abends, Un biefem Tage ift Gonegi fruh Uhr weggegangen und nach Frau Gonegi's Betundung erft noch 79 Uhr Abends wiebergefommen. Rach Ausweisung bes Rurubuches reicht biefe Spanne Beit volltommen aus, um nach Sannober ju fahren, bort bie Depefche aufgugeben und um 7 Uhr wieber hier gu fein. Ift bies aber möglich, fo ents ichwinbet ber Gebante vollkommen, bas eine britte Person an bem Morbe betheiligt fein fonnte. Run ift aber ber Zeuge Sellmig vorhanden, der da fagt, daß er am 18. Mugust, Machmittags 5 Ubr mit bem Ungeflagten gesprochen habe. herr Dr. Golefinger will ferner am 8. Auguft, Abends 7 Uhr, ben Angeflagten noch gefehen haben unb ber Angellagte bestätigt bied. Man tonn babet annehmen, baß bie Zeugen fich irren. Irren fie fich aber nicht, nun so ift ber Angellagte am 18. August nicht in Hannaver gewesen! Ich fiebe feibst auf biesem Gtanbpunft und nehme an, baß ber Angeslagte nicht in Hannaver war, fonbern einen Dittoiffer batte, ber bie Depefche fur ihn bon hannover aus fchidte.

Der Staatsanwalt tommt am Schlug feines Blotbopers gegen Gönegi ju bem Antrage, ben Angetlagten bes Morbes und Randes in je zwei Fällen schuldig ju sprechen. Buf die Frau Gönegi fibergebend, betont er, bas die Frau teinesbergs genglich unschuldig sel. Seiner Ansicht nach fei fie schuldig des Bergebend gege S. 180 bes Strafgesehbuches, ber dem mit Strafe bebroht, ber Renntnig von einem geplanten Berbrechen bat und bie ju beffen Berbiltung nöthigen Magregein unterlägt. Gerner fei fie ber Dehlere i foulbig, weil fie, obwohl fie wußte, ban die Sachen gestablen feien, in Bruffet und Antwerpen die Schmudfachen vertauft bat. Sie tunn wegen diefer Straftbaten aber nicht verurtbeilt merben meil Diefe im Mustteferungspertrag mit Brafilien nicht argefeben find. Er miffe mobl, daß jent in ben Beitungen ber Speltatel losgeben werbe, baß man eine Frau, von der man unfte, baß fie michalbig fei, fo lange in Untersuchungshaft gehalten habe, Die Fran fann aber noch gang frob fein; benn in Brasilien mare fie elend verfommen. Schlieblich ninmt ber Staatsamvalt bie Beugen habermann und hing gegen die unfinnigen Befchulbigungen Gonzal in Schup. Bum Schluß bes Plaibopers ift Gonzal afch abl geworben.

Der Bertheibiger Goncais

Rechtsanwalt Dr. Berbert Grantel, weift in feinem Blaiboper barauf hin, daß die unsympathischen Eigenschaften Gonzis, seine phanomenale Berlogenheit, die Erbitterung über die That selbst nicht dazu hinrerben dürsen, die Objektivität außer Ucht zu lossen. Er bittet, ben Indicienbeweis bes Staatsanmalts nicht als abfolnte Wahrheit anzuerkennen. Gönezi hat uach ben Angaben bes Staats-anwalts seibst Mitthäter gehabt. Die müssen erurt werben. Go fommt auf den Schulz, der sich in Rio de Janeiro als Thäter ans gegeben hat, zu sprechen. Soll der eine Thäter mit dem Tode be-straft werden und der andere frei ausgeben? Der Berteidiger brantragt ichließlich, bas Verfahren gegen Gonezi von dem gegen feine Ebefrau zu trennen, sowie Bertagung bes Verfahrens g.gen Gönezi, bis ber betreffende Schulz gefunden ift.
Der Staatsanwalt weist in feiner Erwiderung die Antrage als

wunderbar gurud. Es mare bereits alles gescheben, um ben Schutg ju eruren. Auf bas lebbasteste protestert ber Staatsanwalt gegen bie Manabme bes Bertheibigers, bag er (ber Staatsanwalt) gesagt habe. Googs habe Wetthater. Er fiellt feine Behaupt

ber Rammerbiener fich nicht fchnell entschloffen gwifchen feinen Affaire aber war - Beblam, bas Irrenhaus. Gin noch berühmterer Doppelganger bes Bringen bon Bales war ein in Raltutta in ber indifchen Urmee bienenber Golbat, ber bei ber Leibtompagnie bes Bringen ftanb, als biefer feine inbifche Reife machte. Der Mann, ber ibm felber fo abnlich fab, fiel bem Pringen natitelich auf, und biefer erfunbigte fich eingebend nach beffen Berhaltniffen. Da ftellte fich nun eine gang eigenthumliche Sache heraus: Der Golbat war zwar ebenfo in Inbien geboren, wie beffen Bater, ber Grofivater aber war ein Dechanifer aus Sannover gewefen, ber fteis von feiner Bermanbtichaft mit Georg II. gesprochen batte, ohne biefelbe jeboch beweifen gu tonnen. In feinem Entel nun erftand enblich ber bollgiftige Beweis für bie Richtigteit ber Unfprüche bes alten, langit berftorbenen Mannes, benn, wie ber Pring felbft fagte, "folch eine Arbnlichteit läßt feinen Zweifel übrig". Der Doppelgunger bes Bringen ift gegenwärtig Oberft in feinem Regimente und allgemein in ber Urmee als "ber falfche Bring" befannt. In feinem Generalfonful in Trieft, bem Freiheren von Luterob, batte Raifer Wilhelm I. einen Doppelgänger bon frappanter Aehnlichfeit, und feltfamer Beife hatte in berfelben Stadt noch ein anberes gefrontes haupt einen Doppelgunger, numlich Ronig Bittor Emanuel von Stalien. Deffen Doppelganger mar ein Schufter, auf beffen Schubnieberlage benn auch in großen Buchftaben ftanb: "Bum Ronig von Italien". Daß Raifer Rapoleon III, mehrere Doppelganger batte, ift betannt; aber auch ber große Rapoleon batte einen Doppelganger, ber ihm gerabegu gum Bermedfeln abnlich fab. Es war bies ber Schaufpieler Boucher, ben Raifer Mifolaus einft, ale er ibn in Betersburg bei einem Gaftfpiel fab, bat, ein Rapoleonstofilm angulegen und

Der Berichishol giebt fich aur Berathung gurud und perfündet nach furger Beit feinen Befchtuß babunt ben Antrag auf Treitnung ber Berfabren abgulebnen, weil bie Schulbfrege gwede maßig nur gegen beibe Angeltagten gemeinfant entschieben werden tonne, ferner auch ben Antrag auf Anftellung von Ermittelunges abgule bien, ba, felbit menn aufgelidtt wurde, bas bei Schreiber ber Thater fet, baburch nicht bewiesen werbe, bas ber Angeltagte nicht an ber That betbeiligt fe

Der Bertheibiger Er, Frankel fest barauf fein Mialboger for-und befont, eine Rethe von Umftanben fprache balur, bas zwet Perfonen am Morbe betheiligt feien. Er beantragt, Gongt nur wegen Beibtife jum Morbe schuldig zu fprechen, Ge finden bann noch Entgegnungen zwischen Bertheibiger und Stantsammalt

Juftigrath Grabower ichlieft fich bem Antrage bes Staats-amealts auf Freifprechung ber Frau Goucht an und fucht in langerer Andfuhrung bargulegen, bas bie Angellagte nicht nur nicht

flogeter Andenkartung barzutenen, ban ber allegene fei. Generatie fondern in der That unschuldig sei. Bam legten Wort vertattet, halt Gönezi noch einmal eine langere Ansprache, in weicher er seine frühere Darfellung non den Borgangen, wie sie fich angeblich abgespielt haben, noch einmal wiederholt. Bom eriftire wirklich, er sei nuch Sküssel mitgeschen wiederholt. und habe in Amfterdam erft bas nath Brallien gebende Schiff untersucht, ob etwa Deteltius auf demfelben feien. "Er erifitet, bas tann ich offenberzig sagen, das schwöre ich vor meinem Gott, daß ich michaldig bin und die That nicht gemacht habe. Ich habe nur die Fischt ergriffen wegen Dinz. Und nun nicht, ich die Derren Geschworenen recht schön bitten, daß sie mich nicht unschuldig ver untheilen. Hierauf folgt die Biechtabelebrung bes Borfipenben.

Der Wahrfpruch ber Gefchworenen.

Die Geschworenen berietben nur % Stunde. Ber Spruch laus lete, wie icon oben erwähnt, babin, bas ber Angeflagte Gines fchulbig fei bes Morbes und bes ichweren Raubes in je gwei Rallen, Die Goefran Gonege bagegen in allen Fallen nicht ichulbig fei.

Das Hrtheil.

Der Staatsammalt beantragte bie Freifprechung gegen bie Chefrau Anna Concui, gegen ben Chemann Gonegt für jeben ber beiben Falle bie Tobesftrafe und Berlint ber burgerlichen Chrenrechte. -

den Angeklagten verlied jeht seine Redseligteit; er erflärte Keinlant, daß er auf den Antrag des Staatsamwalts nichts zu erwidern habe. Das Uribeil lautete dem Antrage gemäß. Der Angeklagte Ednarlinge Gonezi nahm das Uribeil entgegen, ohne mit der Wimper zu guden, wie die die Geschworenza zum Besten der Pran Gönezi eine Sammking verausfalteten, entligann sich unter den Zeingen und auch unter dem Babtifum ein förmlicher Wettigeit, sich an beiter zu betbelligen. Babtifum ein formlicher Wettftreit, fich an biefer ju betheiligen. Frau Gonge nabm von ihrem Chemaune Abichieb; fie tunten fich eibe meinenb. Bami murbe Go. eji von gwei Schugleuten nach bem Gefangnifie gurutefgeführt.

# Aus Stadt und Land.

### Ans der Stadiratijslikung

vom 6. April 1800. (Weigerheife nom Bargermeglerume,

Bei ber Berfteigerung vom 2. April erhielten: Martin Maper, Baumeifter Georg Sahnlein jr., Rart Rircher, Fabrifant bie Metaben Bauplane Br. 12, 14 unb 16

Friedrich an tag im Waahe war, 12, 14 und 16 am von 110 Mt. 60 Bf. pro am = 168 105 Mt. 86 Pf. (Unichtagspreis 50 Mt. pro am) jugefchlagen. Der Juschlag wird verdehaltlich ber Ueber den Kanplane genehmigt.

Ueber ben Stand ber Ranafifation ber Stadt Manubeim wird in weiteren Berfolg ber von Bargeinieifter Martin in ber Sigung bes Burgerausichuffes vom 21. Mary 1900 manblich gegebenen. und ingwijden ben Blitgliedern bes Sugerausichuffes gedruct-gugeftellten Darftellung folgendes jur Reintuß gebracht: a) Sauptprojett über Die Ginteitung ber gatalte

und Schmugwaffer in ben Rhein: Das vom Liefbaugmt ausgearbeitete betaillirte Brojeft für b einzeinen Ranale, Duder, Pampwerte, Klarantagen, und fonjeige wasserpolizeitlich zu genehmigenden Banten im Koftenvoranschlag vo

2 5:00 000 99, murbe bente in 3 Gremplaren nebft Gelauterungeberich porgelegt und von ben Bertretern bes Tiefbauamts erlautert, Das Brojelt foll nunmehr alsbald bem Gr. BegirfSamt mit Antrag auf mafferpolizeiliche Genehmigung eingereicht merben. h) Projett für bas Ermeiterungsgebiet rechts bes

Auf bas Musichreiben bes Gr. Besirtsamis vom 80. Januar 1900, war das Erojeft ta Loge lang gur Einsicht öffentlich aufgelegt. Die von der Stadt Bornes und den Fadrilen am Flosdasen erhobenen Ginspracken wurden nach Ablauf der Offenlagefrist dem Er. Bezetsamt mit Antrag auf Abweisung vorgelegt. Am 14. Mary 1900
theilte das Er. Bezirfsamt dem Stadtrath mit, das es die Alten bem Gr. Miniftecium best Innern vorlegen und nach beren Billdfunft. porauefichtlich Begirferaibeentichliesung über bas Befuch ber Stobt-gemeinde Mannheim berbeigiffibren in ber Lage fein werbe, Gine weitere Intichliegung ift bie jeht nicht ergangen.

o) Arojett für bas Erweiterungsgebiet von Redarau: Auf bas Ausschreiben vom 2. Marg 1900 mar bas Projeb 14 Lage lang gur Emficht öffentlich aufgelegt. Die von der Stab argen badfelbe erhobene Emfprache murbe nach Ablauf be Offenlagefrift unterm 24. Mary bem Gr. Begirtsamt mit Untrag an Albweifung vorgelegt, Kim B1. Marg 1900 theilte bas Gr. Begirlam bem Stadtrath u. I. mit, bag es bie Alten bem Gr. Ministerium bes Junera vorgelegt babe und boffe, nach Rüdfunft ber Aften bi begirtsräthliche Entschließung über Genebuigung bes Projettes her

Bunfch war nämlich fteis", fo ertlatte ber Bar, aben Raifer g herrn und beffen Chenbild geworfen batte. Der Schluf ber feben. Jest tann ihr Munfch nun erfüllt werben." Und Mrt in Urm traten ber rufftiche Raifer und ber frangofifche Schau fpieler in bas Bouboir ber Raiferin ein, bie gang erichredt auf fuhr "und auf bie Beiben wie auf eine Ericheinung aus be Beifterweli" fiarrie. Sar Rifolaus aber lachte berglich ur Harte feine Gemablin balb barüber auf, wer unter ber Mast bes großen Raifers ftede.

0.0

- Gin ichredlicher Doppelmorb. Symnafialbireftor Dr. Alton und feine Richte tourben in Roveredo in ihrer Mo. nung ermorbet aufgefunden. Man bermuthet, bag es fich u einen Racheaft handelt. Dr. Johann Miton, ber fruher Profeste. ber lateinifden und ber griechifden Sprache am Jofefftable Somnafium in Bien mar, war erft bor furger Beit gum Direfte bes Staatsgymnafiums in Roverebo ernannt worben. Er ! auch Brivatbogent für tomanifche Bhitotogie an ber 286 Universität. Dr. Johann Miton war in Colfufdig in Gilb! geboren; er wurde 1872 Gumnafialprofeffor und habifilirie im Jahre 1885 an ber Wiener Universität als Privatbogent. Jofefflädter Symnafium war er auch als Behrer ber Italieni Sprache thutig. Gein Bruber, Dr. 3ofef Miton, ift Pro am Staatsgumnafinm in Innsbrud. - Ueber bie Urt, w Doppelmord veriibt murbe, liegen folgenbe Gingelheiten Dienftag gwifden 11 und 12 Uhr Mormittags erichien ir baube bes italienischen Ghmnafiums ein etwa 28 Jahr Mann bentider Rationalität, ber nach bem Direttor Dr. Miton fragie. Mis er ins Direttionsgimmer gewiefen a fragte er nach ber Pribatmobnung bes Direftors und be nachbem er bie Abreffe erfahren hatte, bas Gumnaffum. begab fich in bie Wohnung auf bem Corfo Roumini im Pa Pasquali, giveiten Stod. Dort biliffe allen Angelden

beiführen zu tonnen. Gine weitere Entichliefung ift ingwischen nicht Das bom Sochbauamt vorgelegte Brojett für bie Grbauung

eines Braufebabes im Lindenhofnabttheil, welches ente balten foll: ein Mannerbab mit

a) 18 Bellen für Braufebaber, b) 4 Bellen für Bannenbaber, ein Frauenbad mit

a) 9 Bellen für Braufebaber und b) 6 Bellen für Bannenbaber wird genehmiat und werden nunmehr bie ju beffen Ansführung erforberlichen Mittel mit 56 000 Mf. beim Burgerausschuß angeforbert

Der Antauf des Stammel'ichen Rheinbabes gum Preise von 20000 Mart wird vorbehaltlich ber Zustimmung bes Burgerausichuffes genehmigt.

Es merben übertragen Bum Bedürfnighauschen an ber Stephanien-

promenabe a) bie Bimmerarbeiten ben Bimmermeiftern Rlein und Gichin bier um 1180,70 9Rf.

b) Die Schreinerarbeiten bem Schreinermeifter Ih. Rees bier um 1567,94 991.

II. Zum Freibad im Floßhafen: a) die Ausführung des Spülrohrs der Firma Zimmer u. Birnbaum bier um 5354 MH;

bie Erb- und Baggerarbeiten jum Anshub bes Bedens ber Firma Gran u, Bilfinger hier um 1 Dit, begw. 80 Bfg. pro cbm

Die Anschaffung je eines Rlaviers für bie Turnhallen ber Mollichule (Boppelichulbaus an ber Bespinftrage in ber

Comegingervorftabt) wird genehmigt. Die Lieferung der Granitplatten fur ben Treppenbelag gum

Wenbau bes Realgymnafinme wird ber Firma Granitwerte Adermann in Beigenftaot um 7,25 DRt, per Ifd. Meter frei Bauftelle übertragen. hinfichtlich acht gur Sandesbrandtaffe neu einge-

danten Gebauben wird ber Raufwerth feftgefest. Die von der ftabtrathlichen Schagungstommiffion vorgelegten pfandgerichtlichen Schabungen (27 Stud) werben genehmigt Die Lieferung von 1,080,000 kg Bortlandcement gu Sielbausmeden wird wie folgt pergeben :

1. 600,000 kg ber Mannheimer Bortlandcementjabrit hier um beren Angebot von 3,68 M. pro 100 kg.

2. 400,000 kg der Firma Duderhoff u. Cohne hier um beren Ungebot von 8,70 M. pro 100 kg.

3. 30,000 kg bem Bortlandcementwert Diebesheim . Redarels,

A.G., um dessen Angebot von 3,50 M. pro 100 kg. Die Anstellung eines Architekten beim Hochbauamt, sowie sweier, Ingenieure und 4 Bantechniker beim Tiesbauamt wird

Dem wiederholten Gefuch bes Ingenieurs M. Aleemann um Erlaubniß jum Betrieb einer Asphalts und Bechlocheret auf feinem Unmefen an ber Dannheim . Schweginger Lanbftrage in Redarau wird die Buftimmung verfagt.

Die Gefammtjuhrleiftungen fur bas Tiefbauamt - Abtheilung Sielbau - pro 1900 werden ben Fuhrunternehmern Gebrüber Graff bier übertragen.

Der lithographischen Aunftanftalt Louis Glafer in Leipzig wird bie nachgefuchte Grlaubniß jur Rachbildung bes Grote'ichen Bilbes "Mannheim aus ber Bogelichau" auf Boftlarten ertheilt. Muf Befürwortung ber Gehalts-Commiffion und entsprechend

bem Untrage ber Arbeiterausschuffe genehmigt ber Stadtrath in Un-febung ber bem Countlaffentarif unterftebenden Arbeiter behufs ber Bohnbemeffung die volle Unrechnung fammtlicher bis jest im Dienfie ber Stadtgemeinde jugebrachten Dienftigabre. Der bestallfige Mehr aufwand an gobnen berechnet fich auf M. 12270 .-

Sammtlichen Schuldienern wurde als Entschäbigung für Ab-töfung bes bis 1. Juli 1899 gemährten Gasbezugs eine außerorbent-liche Gehaltszulage von je 50 M. bewilligt.

Diluffeier ber Bewerbeschule. In ber Turnhalle ber Buifenfcule fand geftern Bormittag unter Unmefenbeit von Borftanbselitgliebern bes Gewerbe- und Industriebereins, einer Angahl sonstiger y einerketreibenber und Freunde ber Unstalt, Die Schluffeier ber greiberbeschule fiatt. Gingeleitet murbe ber Alt burch einen Gesangsaortrag der Schiller, worauf der Bortrag von Gebichten burch die aschüler Jatobi, Schmitt, Müng, Jild, Krempf, Reinig, est nittel, Freim liller und Mortel folgte. hierauf hielt der Tettor der Anftalt, herr hert h, eine Ansprache an die Berjammelten, in welcher er biefelben Ramens ber Unftalt auf bas Berglichfte begrußte. Er gebachte ber Jahrhundertwende und hielt aus biefem Untag eine fleine Rudichau auf Die Errungenichaften, welche ber Gewerbeftand im abgelaufenen Jahrhundert gemacht. Wie traurig und ungefund bie Berhaltniffe auf gemerblichem Gebiete im Anfange bes 19. 3abrhunderts gewefen feien, bas lebrten uns bie Rampfe ber flugen Ropfe, bie fich felbstftanbig machen wollten bon ben fnochernen Bestimmungen bes anftwefens und fich nicht bon bemfelben freimachen fonnten. Gebiete bas Geschmadlofefte geleiftet worben fei, mas man fich benten tonnte. Die Ginführung ber Gemerbefreiheit ichuttelte jeglichen 3mang bon bem Gemerbe ab, es begann ein neues Leben; überall machte fich im en gewerblichen Stanbe eine Entwidlung von feltener Tragweite Diefe Errungenichaft fei aber wefentlich bebingt worben, burch bie Ginigfeit bes beutichen Baterlanbes; aber auch bas Schulmefen habe biegu fein Theil beigetragen, benn burd, biefes babe bie Indufirie ben

nung bes Direttors, traf beffen Richte in ber Ruche bei ber Bu Schnur. Dann erwartete er in ber Ruche bie Beimfebr bes Direttors. Als ber Direttor aus feinem Zimmer, wahrscheinlich um bie Richte gu rufen, in bie Riiche treten wollte, perfente ibm ber Unbefannte mit einem Ruchenmeffer einen Stich in ben Sale, tortauf ber Direttor fofort tobt gu Boben fturgte. Der Morber nahm bann ein Sandtuch aus bem Raften, legte feine Manicheiten ab, bie er in ber Ruche gurudließ, mufch fich bie blutigen Sanbe und verließ ruhig ben Chauplag feiner Unibat. Er murbe auf ber Stiege und fpater gwifden 2 und 3 Uhr nachmittags auf bem Wege awifden Calliano und Mattanello, fowie gegen Abend in Trient gefeben. Er burfte auf einer Station zwischen Trient und Bogen bie Gifenbahn gur Fortfebung feiner Flucht benügt haben, bie burd bie fpate Entbedung bes Morbes begunftigt wurde, In der Wohnung bes Direttors Alton in Roberedo Utourbe feftgeftellt, bag Berthfachen nicht fehlen. Das beftartt bie munahme, bag ber Doppelmord ein Racheatt mar, vielleicht wegen

nmorreines bon Marie Alton berfchmabten Liebesantrages. nter il Schwerfalligteit Ibjens erzählt Brandes ein toftliches Geschichts - 3bjen in Gefellichaft. Bon ber gefellichaftlichen lathen. 3m Jahre 1891 wollte man 3bfen gu Chren ein Sympofion n Operanstalten. Ibsen ließ fich eine Lift ber Theilnehmer geben and fließ fich guleht an bie Unwefenheit einer ihm unbefannten Dame, bis man ibm einrebete, er fei einmal bor Jahrgebnien in ubie - Zante berfelben verliebt gewefen. Als 3bfen mabenahm, la maß flatt ber angesagten neun Gafte beren gwangig auf ibn be, unarte, fprach er tein Wort und machte fich wortlos an feinen & Bifd. Auf bie Festrebe Branbes' batte er nur bie furge Begers lemertung, bag bies ein Toaft fei, gegen ben fich fehr viele Einbeibe guenbungen machen liegen, und als ihm eine Schauspielerin ben Jant ber Schauspiellunst für die von ihm geschaffenen Rollen m Musbrud brachte, fcnaugte er fie an: er fcreibe überhaupt Beim Fortgeben aber fprach 3bien mit einem sbrud inurriger Behaglichfeit: "Es tam ja weit beffer, als ich muthele, bas war ja ein recht fcones Mittagmahl!"

Stand errungen, ben fie beute einnehme. Rebner gebachte fobann in mertennenben Worten ber fogialen Gefehgebung und führte Biffern iber bie Leiftungsfühigfeit ber Rranten-, Unfalls und Inbalibenber ficherung an, Die biefer Fürforge bes Staates für ben Stanb bei arbeitenden Rlaffen ein rubmliches Zeugnig ausstellen. Auf Die Geschichte ber Anftalt felbst übergebend, führt Redner aus, daß dieselbe im Jahre 1835 gegrundet worden fei, zu einer Zeit, two die übrigen babischen Gewerbeschulen ebenfalls ins Leben traten, freilich mußte bie Anftalt im Laufe ber Jahre verfchiebene Banblungen burchmachen und erft im Jahre 1893 wurde ihr ein eigenes Beim beideert; beute aber pabe bie Unftalt einen Schulerftand erreicht, ber es biengend wünfchenswerth mache, bag in bem Reubau bes Anftaltsgebaubes eine rafchere Borberung eintrete, wenn bie Schule felbft nicht ber grö nusgeseht werben folle. — Schlieglich wandte fich ber Reu. lichen, mahnenben Borten an bie Schiller und banfte bem Gemerbe und Induftrie-Berein, bem Fabritanten-Berein und ber "Baubfitte für die Stiftung einer Augahl werthvoller Breife. - Den Schluß bilbete bie Bertheilung ber Breife an bie Schuler,

\* Gefellichaft Stolze-Schreb'icher Stenographen. Unter biefem Ramen bat fich bier in ben legten Tagen ein neuer Berein ge-bilbet, ber fich bie Bflege ber Rurgichrift nach bem befannten Spftem Stolge-Schren gur Aufgabe geftellt hat. Die Uebungsabenbe finben jeben Mittwoch und Freitag in ben oberen Raumen bes Reftaurants Bur Oper", O 3, 22, ftatt und find Renner ber Rurgidrift und Freunde ber Cache biergu ftets eingelaben. Etwa gewünschte fcbriftliche Mustunfte werben burch ben Borfigenben, herrn G. Bagler, Lang.

\* Brufungen für den Damm- und Strafenmeifterbienft. In den Bestimmungen über die Brufung ber Bewerber für den Dammmeifter und Stragenmeisterbienft find einige Aenderungen eingerreten. Ge wird bestimmt, daß die Brufung nach Bedarf bei ber Oberdirettion bes Waffer- und Stragenbaues in der Regel in ber zweiten Balfte bes Monats August vorgenommen wirb. Bugelaffen gur Prafung werben nur folche Berfonen, bie Angehörige best Deutschen Reiches find, bas 21. Lebensjahr vollendet und bas 30. Lebensjahr wicht überschritten haben, ihrer Militarpflicht genügt haben ober vom Militardienn befreit find, eine den Beschwerden des Dammmeiter, und Stradenmeiterbienen bes Dammmeifter- und Stragenmeifterdienftes gemachten Rorperbeschaffen-beit befigen. Civilverforgungsberechtigte Militaranwärter tonnen beim Borliegen triftiger Grunbe bis jum Alter von 35 Jahren gur

Brufung noch zugelaffen werben. Binrichadenvergutungen. Das babifche Minifterium Des Junern hat auf Grund ber im leigten Manover gemachten Erfahr. ungen, neuerdings Dlagnahmen jur möglichft beschleunigten Mus-

addting der Fintichabenbergutungen getroffen.

Die große Carnevalgefellschaft "Fenerio" hielt in den jüngsten Tagen im Rebenzimmer bes "Dabered" ihre ordentliche Generalversammlung ab. Zum ersten Blate in diesem Jahre war es dem allgemein beliebten Prafichenten der Gesellschaft, Herrn Emil von der Heid, der mehrere Monate an einer heimtüdischen Krantheit von der Heid, der mehrere Monate an einer heimtücksichen Krankbeit darniederiag, vergönnt, die Bersammlung zu leiten. Es bedarf wohl kaum einer Erwähnung, daß Herr v. d. Heid von Seiten der Anwesenden auf das Herzlichste begrüßt und zu seiner Wiedersgenesung beglückwinsicht wurde. Rachdem der von dem äußerst rührigen I. Schriftschrer Hern Kirsch in tresslicher Weise verssause I. Schriftschrer Hern Kirsch in tresslicher Weise verssause der seine der gabte Jahresdericht verlesen worden war, erstattete der seite dertige Jinanaminister herr Gehrig den Kassebericht. Die von den verehrlichen Ehrenmitgliedern gezahlten Beträge, die ansichtsesslich nur für Zugszwecke bestimmt sind, reichten aus, um alle Kosten zu becken; ersreutlicherweise konnte sogar ein kleiner Salvo auf neue Rechnung für den Carneval 1901 vorgetragen werden. Dank nochmals der verehrt. Bürgerschaft Mannheims, die der Gesellschaft "Feuerio" in so opsermilliger Weise zu Seite stand. — Es wurde nunmehr zu den Reus bezw. Ergänzungswahlen der laut Statuten auszuscheidenden Iler-Rathsmitglieder geschritten, die einige Beränderungen brachten. Der I. Präsident herr E. v. d. Die einige Beranberungen brachten. Der I. Brafibent herr G. v. b. Beib murbe einfrimmig wiedergemablt, ebenfo ber II. Brafibent, Derr Beinrich Beinreich, wie bas ja bei ber allgemeinen Beliebtheit ber Genannten porauszuseben mar. Sammtliche Stimmen vereinigten fich ferner auf den feitherigen I. Schriftfuhrer Beren Chr. Ririd, Der zweifellos auch in ber letten Carnevalegeit wieber in ineigennütiger Beise feine Dienfte dem "Jenrio" jur Berfügung fiellte. Bezüglich des II. Schriftschrech fiel die Mahl auf Derin Mar Leronewitter. Finanzminister bezw. I. Raffirer wurde Bert Georg Bunder, da Berr Gehrig erflätte, zu seinem Bedauern eine Wiederwahl nicht micht micht micht wahl nicht mehr annehmen ju tonnen. Die Bunktionen eines zweiten Rafflexs wurden herrn Sefretar Kaepler übertragen. Derr Gorg Wöllner, ber schon eine Reihe von Inhren einen Sig im Iler Rath hat und auch in ber letzen Carnevalszeit in Berhinderung best meiten ameiten Brafibenten bie erften Sinungen in geschichter Beife gut leiten verftand, murbe ebenfalls wiedergemablt. Ferner find als neu gu nennen herr Georg Bug und als Erfahmann herr Gebatteur Loblbach. Die herren Balter und Rraft, Die Schöpfer ber Bringengarbe, lehnten eine Biebermabl in ben 11er Rath ab; Die beiben Genannten werben funftig ihre ichagbaren Dienfte ber Bringengarbe widmen, bei welcher fie ichon an zwei Faftnachtegugen in außerft geschidter Beije die Bubrung übernommen hatten. Rachdem noch geschitter Queie die Busting nortioninen hatten. Radjoen non einige interne Angelegenbeiten jur Sprache gebracht, wurde die Generalversammlung gegen Mitternacht geschlossen. Die Gefellsichaft "Feuerio" wird wohl auch im tommenden Jahre an den edlen Bestrebungen der verehrl. Mannbeimer Bürgerschaft appelliren barfen, und wollen wir beute icon bem Buniche Ausbrud verleiben, baß es im Jahre 1901 ebenfalls an eblen Gebern nicht feblen mich Und in biefem Ginne rufen wir bem "Feuerio" beute ichon ein Giudauf gum Carneval 1901 au!

"Gin 14jahriges Dabochen vermift. Bon ben Mageborigen ber vermisten Sufanna Bimmermann wird und mitgetheilt, biefe auf ben in unferm Camstagsblatt enthaltenen Artifel bin noch Samstag Abend Derr Finanginfpettor Bimmermann mitgetheilt at, bag bas Madchen bei den Eltern bes obengenannten Deren, herrn Stabhalter Bimmermann im Schwabenbeimer Sof Aufnahme

fand, mojeibit es gestern Morgen von feinem Bater abgeholt murde Schlaganfall. Am Samftag, Rachmittags 5%, Uhr, fturgte ber ledige 48 Jahre alte Fenerversicherungsagent Derbert Richard, 3. It. wohnhaft R. 7, 18 hier, infolge eines Schlaganfalls auf ber Straße zwischen M und N 1 gusammen, wodurch er sich im Gesicht unerheblich verleite. Derfelbe wurde mittelt Drochse ins Allgemeine Rrantentaus verbracht. Gefahr für beffen Leben befteht

vorerst nicht.

\* Eine raffinirte jugenbliche Betrügerin. Ingangraffinirter Weise verübte bas lojährige Kindermädchen Glife Kolmer von bier Betrügereien. In der Zeit vom 11. bis 15. März machte fie sich an fleine Kinder beran, die zum Einkauf von Waaren von ihren Eltern fortgeschieft worden waren. Unter alleriei Berfprechungen nabm fie bas Gelb ben Rinbern weg. Go loonten ihr 8 berartige Fülle nachgewiesen werden. Das Schöffengericht verurtheilte fie gu Boche Gefängnis

Muthmaßliches Wetter am Dienftag, 10. April. Ueber gang Stalien liegt nunmehr wieder eine Depreffton von 755mm und ifer und fie ift fogar nach Subdeutschland herübergebrungen geilig ift eine gleiche Depreffion von Westen ber über Sub leichzeitig ift beutschland und Rordfranfreich auf ber Manderung gegen Gub beutschland begriffen. Ueber Standinavien und bem mittleren Rug. land behauptet fich voch ein Dochdrud von 765 mm. Gur Dienftag und Mittwoch ift noch immer größtentbeils bewolftes und unbestandiges Wetter bei ziemlich fühler Temperatur in Aussicht zu

### Aus dem Großherzogthum.

. Labenburg, 6. Upril. Die Steuertapitalien unferer Stabt, bie fich bisher in einem Beharrungsguftanb befanben, find im berfloffenen Johre um die beträchtliche Summe von 658 524 M (bemnachft iber 1/2 Million) gefliegen. Für bas laufenbe Jahr fleht ein weiterer ebeutenber Juwachs bebor. Diefer Fortichritt ift mit Freuben gu

Bruchfal, 6. April. Berhaftet murbe in Franffurt a. DR. ber 22jahrige Raufmann Emanuel Levi, ber bon bier aus wegen Unter-ichlagung von 3000 & ftedbrieflich verfolgt wurde. Die Babnhofmache berhafiete ibn furg bor ber Beiterfahrt; man fand bon bem Gelbe noch ca. 1400 M bei ihm vor, 700 M hatte er bem Spielier gum

Aufbewahren übergeben, für ben Reft taufte er ein Jahrrab, golbei Uhr mit Rette, golbenes Armband und einen Ungug

BN, Bretten, 7. Mpril. Un bem Soufe bes Weinhand und Stadtrathe S. Fuchs hier wurde geftern eine Bebentt folgenden Inhalts angebracht: "In biefem Saufe raftete Schi auf feiner Flucht von Stutigart nach Mannheim am 18. Gepte ber 1782." Befannilich wurde bamale bem jungen Goill bom Bergog berboten, fich mit nichtmediginifcher Litteratur a befaffen und als berfelbe biefes bergogt. Berbot nicht befolgte, fa er fich genöthigt gu entflieben und nahm feinen porläufigen Muf enthalt in Mannheim. Bei biefer Gelegenheit murbe er mi feinem Freunde Streicher, ber ihn begleitete, in einem Bimmer genannten Saufes beberbergt.

### Pfalz, Deffen und Umgebing.

\* Zpeher, 6. April. herr Commergienrath G. F. S. Baffer-mann, Gutsbefiger in Deibesbeim, hat in hochbergiger Beife bem Mufeumsbaufond 5000 ck überwiefen. Refpett!

8 Lanbau, 6. April. Geftern Abend broch in ben Lagerraumen ber Colonialwaarenbandlung von Martin Feuer aus, bas, genahr burch bie leicht brennbaren Stoffe, insbejonbere Farbmaaren, fürgefter Beit fich über bas gange Gebaube ausbreitete. Das ! gebäube brannte vollftanbig aus.

\* Raiferdlautern, 6. April. Bom 10. April ab wir Telephonleitung Lubwigshafen-Rurnberg in Betrieb genor find bon biefem Beitpunfte ab fammtliche Oristelephone b beinifden Bapern mit fammtlichen Ortstelephonen ber Telephongefprächen gugelaffen. Die Gefprachebauer beträgt je wofür eine Gebühr von je 1 - # ju entrichten ift. Bweibruden, 7. April. Seute Rachmittag halb

ericog im Luitpolbpart bei ber Bant am oberen Springbil Oberleutnant v. Brildner, gur Beit Mbjutant am Be fommando, Frau Saupimann Sanfftangl und bann fich felo. Leute, bie in ber Rabe arbeiteten, vernahmen bie Schuffe un. eilten herbei. Gie fanben an ber genannten Stelle bie beiben Leichen mit Coufimunden in ber Bruft. Gin Liebesbrama hat bamit feinen Abichluß gefunben.

. Maing, 6. April. Begen fortgefegter Berwenbung gefälfchier Briefmarten berurtheilte bie Stroflammer bes biefigen Landgerichts in ihrer lehten Gigung ben 38jahrigen Boftichaffner Abam Gauer aus, Schönbrunn gu einer Gefangnigftrafe bon vier Monaten. Sauer batte ermiefenermaßen in 75 Fallen Boftpadete mit gefälfchten Marten berfeben, fich bie betreffenben Betrage qu Rug gemacht. Wie Sauer in ben Befit ber gefälfchten Marten getommen ift, tonnte nicht ermittelt

\* Frankfurt, 6. April. Wegen vollendeten und verfuchten Betruges ift am 4. Januar bom biefigen Landgerichte ber Ingeniend Wilhelm Frig zu givei Jahren feche Monaten Gefängnig verurtheilt In feiner Rebifion beim Reichagericht beichwerte er fich uben bie Mblebnung feines Untrages, feine neuefte Erfindung ban Berpetuum mobile, beibegt burch eine bon ihm entbedte Raturtraft, burch eine philosophische Fatultat prufen gu laffen. Die Rebifion murbe gestern bom Reichsgericht vermorfen.

\* Bugenbaufen, 6. April. Die im Jahre 1894 gegrundete erfie fc Biegenguchtgenoffenicaft Bugenhaufen ftellte fich befanntlich bon Anfang an bie Aufgabe, nur reine Raffe bestbemabrten Schlagen gu guchten. Diefer Zwed war naturgemäß nur baburch ju erreichen bag fie ftreng ben Grundfag burchführte, biegu nur anertannt eble Raffe und bon forgfälligfter Mustefe gu bermenben. Die in Musficht genommenen Thiere - Saaner und Brienger Raffe - wurden burch biretten Bezug aus ber Schweig gewonnen. Um nun bie Mitglieber ber Genoffenfchaft gur Bucht bon reiner Raffe nebft guter Bflege immer mehr anzueisern, hat ber Borftand ber Zuchtgenoffenschaft beschloffen, auch in biesem Jahre, und zwar auf ? Mai, Mittags 12 Uhr, eine Prämitrung ber hier gegüchteten Bie am hiesigen Plate zu ver anftalten.

Swort

Deutsche Offiziere bei eine Die Musichreibung für ein großes intern nachft Paris bat ein ziemlich überrafchenbes . .ef im Jodep-Elub für Defterreich feine Rennung gegeben wurde, find nicht weniger als acht Pfe angemelbet worben. Unter benfelben repra Garibalbi eine fehr gute Rlaffe. Wenn bie beut flarten, würbe bas eine intereffante fportlich-po frangofischem Boben geben, und jumal im Falle ei wird es an eigenartigen Stimmungebilbern nicht

Theater, Kunst und Wills Großh. Badifches Sof: und Rational-Theat

Siegfrieb. Bom "Ring bes Ribelungen" haben wir bier außer ber geftrigen Giegfrieb-Aufführung nur bie fegen aber bestimmt boraus, bag unfere Buhne fich in Beit wieber, wie in ben vorigen Jahren, gu einer Ge bes Ringeptlus entichlieft. Die Giegfried Auffuhr nahm unter ber Leitung bes heren Softapellmeiftere gunftigen Berlauf. Die Befegung war bie befannte. Poa-ift nicht viel Reues zu fagen, bochftens, bag fie mit ihren tollen immer vertrauter geworben finb. Siegfried mit großer Musbauer fang, und herr De o h win Banberer bebeutenbe Fortidritte aufgumeifen hatte. ber Scene mit Erba und in ber barauf folgenben, jest Scene mit Siegfried trat bies berbor. Der Dime bes herrn B ift feit langer Beit all eine hervorragende Leiftung Rode = Seinbl lieb ber Brunhilbenfcene erfolgreich ihr b ftellerifches und gefangliches Ronnen. Gel. Roffer fang bie Giebr würdig, herr Rromer ben Alberich mit auter Charafterifft for bie Stimmen Fafners und bes Balbvogels waren in herr Marg und Grl. Flabniger geeigneie Bertreten borbani

Apollo-Theater. Die Direttion erjucht und mitguthei Berr Direttor Megthaler Das all.inige Aufführtingerecht von Gube für Mannheim befigt, und bag biefes intereffan Subermanns, welches überall mit fensationellem Erfolg gegangen ift, beute Montag im Apollotheater egeben mer

Der Bebrergefaugberein Mannheim Lubmigehafen ftaltete am Samstag fein zweites Rongert in biefer Saifon, gemobnheitsgemaß im Lubwigshafener Befellichafishans at murbe. Auch Diefes Rongert nahm einen febr fchonen Berlauf barf in ber Bereinschronit einen ehrenvollen Blat beanfpr Bom Brogramm bes vorausgegangenen Kongerts wur Gurtis Chor "Die Elle" wiederholt. Bei Befprechung mabnten Rongerts mar auf Die außerorbentlichen Schmierigf biefer bis an die angerften Grengen beffen, mas einem Manner gugemuthet werden tann, gehenden Komposition hingewiesen wor Die Butorer folgten auch vorgestern wieder dem wirtungevollusban biefer nordischen Chorbasiade und ber überaus tompticis oft an instrumentale Alangesselte genahmenben moder Stimmeoführung mit großem Interesse. Der flarke und wisciplinitete Bereinschor bewältigte seine schwierize Ausst unter der kundigen Leitung des Deren Musstorieltor Wei't gutem Ersolg. Auch sonst boten die Chorvorträge Interessand wah wohl Borbereitetes: Schuberts 28. Pfalm und Evri. Beim Scheiden", beide mit Kladierbegleitung, das origin beibe mit Rlabierbegleitung, bas origi Bhilifterlieb" bon De Lange und ben ftimmungsvollen Chor "Ro bon Debois, bann bie volfsthilmlich gebaltenen Rompofilie "Bu Strafburg" und "Der Alten Beim" bon &. Studen (nach ein ameritanifchen Boltsliebe). In biefem lehtgenannten Chor, bef gweite und britte Strophe in Folge bes lebhaften Beifalls wieber? werben mußten, fang bas Bereinsmitglieb, herr gein bas Bar

da und zwar sicher und gewandt. Als Soliften wirften zwei Anvorige des Mannheimer Hoftheaters mit: Frau Rode Dein di Derr Stegmann. Beibe wurden mit seine blei Beisall aufgeunen und zu Jugaben veranlaßt. FrauRode de Dein bl sang
jer verschiedenen Liebern, die ihr sehr schön gelangen, die Arie ber
digente aus Iluds "Iphigente in Aufis": "Bald in Fürchten und
to in Possus mit warmer Ampfindung und dornehmem Sittgesübl.
err Stegmann, der vortreffliche Harfreift unteres Theaterichelten, der in dieser Gaison bautig auf dem Konzertpodium erdienen ist, hatte in seinen bankbaren Keperioirestüden wieder Gelegensit, seine bervorragende Zechnit und seinen sin ausgeglichenen Boxgag im besten Lichte zu zeigen. Herr Pianift In ausgeglichenen Boxgag im besten Lichte zu zeigen. Herr Pianift In ausgeglichenen Boxgag im besten Lichte zu zeigen. Herr Pianift In ausgeglichen Boxgag im besten Lichte zu zeigen. Her Pianift In ausgeglichen Boxgag im besten Lichte Siege und die oben erwähnten Eböre am Rlauber in rilbmensverther Weise.

Aunifaion Destel. Neu ausgestellt find forgende Delgemälde ic.: Aunifaion Destel. Neu ausgestellt find forgende Delgemälde ic.: Eb. Blume: "Beripzechen", "Faun und Kind". Franz von Deffergert: "Bitte". Aub. Epp: "Wendstimmung", "Sollf leben" Baut Beitinger: "Nouncelle". Willy Frey: "Bernhardiner Dund". B. Däußter: "Ter Alterthümler". Ond Dierl-Devonce: "La Padronne de la Romagne", "Endlod", "Johle". A. Harfdenseuther: "Im Krenzgang", "Ein Unliegen". E. von Lendach: Abender: "Iops seines Löchterchens Maxion". Emil Lugo: "lifern", "Föhnstar", "Schlachsee", "Könsische Campagne", "Ans alten romantischen Reich", "Derbstiche Leide", "Derbstädend im armald", "Johannesseure", Einsamer Kirchhof", "Vernd nach "ewitter", "Eistes That", sowie eine Anzold, jum Theil en Lithographien. G. M. Meinzolt: "Wasseld nach "en Lithographien. G. M. Meinzolt: "Wasselferfall".

en, Lithographien. G. M. Meinzolt: "Wasserfall".
Aunstigeiverbeberein Pfalzgau eröffnete gestern Vorine Aus fellung moberner Entwürse, für die der Stadigemeinde in dankensweriher Weise die Aus der lung moberner Entwürse, für die der Stadigemeinde in dankensweriher Weise die Ausla der Ihause aur Versügung gestell worden ist. Die Eröffnungst derr hoer nan n n keith, der erste Vorsigende des Verrind, direiches Publikum wohnte der Eröffnung bei, und auch den Sonntag über war der Besuch der Ausstellung sehr start. Der ist sehr vornehm detorirt, die über 300 Entwürse der Serren auf. Ehrist an sen, Olbrich und Bürt enthalten außerscheutlich viel Interessaues und Werthoosles. Wir werden aussichtlich auf die Antressenten wärmstens empfehren, sie werden dort ungemein reiche Antregung sinden. Auf Aussnahme don Wittwoch und Samkag, wo 50 % Gintritisgeld erhoben wird, ist der Untstitt sie Jedermann frei. Die Ausstellung ift geöffnet von 10—5 lihr und dauert dom 8.—22. April. Die sichon gelungene Ausstellung hat dem dieszungen Lungseichung hat dem

Der nichftie bentiche Differifering wird Oftern oder Gerbft 1002 in Beidelberg abgebalten merben.

Gine ganz ausjerordentliche Zammlung für wiffenichaftliche Ziwacke ift in Chicago veransialtet worden. D. Rocke feller hatle im vorigen Jahre der Universität Edicago 2,000,000 Doll.
bersprochen, unter der Bedingung, daß der Präsident William K. Harper zum 1. April weitere 2,000,000 Dollars sammeln könnte, Präsident Japper, der im vorigen Jahre begann, hatle Sonnabend früh erft 163,000 Dollars betsammen. Am lezten Toge machte er allen bedeutenden Leufen in den Rlubs und Justituten dintereinander furze Besuche und sammelte in zwölf Stunden das noch sehlende Geld, so daß er in dieser Beit der Univerlität Chicago 4,000,000 Dollars, lesigehn Millionen Wart verschäftst hatl Rockeseller hat nunmehr der unwersität im Sanzen 7,800,000 Dollars, über 31 Millionen Mart, estwent!

Frie Muguff v. keanlbach, ber berühmte Milinchener Meister, het im vorigen Jahre ein lebenögroßes Bisdenis Ihrer Mojestät ber Kasterin in ganzer Figur gemolt, welches sein großes Talent für die Wiedergade weidlicher Anmuth auf's Sodonste zur Geltung beingt. Das Bild erhält badurch nach einen besonderen Keiz, daß es die höhe kenn als liebende Mutter vorstellt, wie sie die keine Prinzessin Luise Redrikten haben der "Bere Ing der Kunstsreunde für amtliche unbilationen der Königlich Kational Gallerie" das Gemäsde zum arbensichtbruck überwiesen und werden eben der Redrodution in arbensichtbruck überwiesen und werden eben der Redrodution in Gerbit zu eben der Bereinigung im Gerbit zu

### grichten und Telegramme.

Mpril. Der Kaifer soll bem triegsinisse gegen ben Leutnant in ber subwests giruppe Pring Prosper von Arengung versagt haben. Rach unwiberg war bas Erteantniß im Berhälfniß zu ber ibe ausgesallen.

April. Einen furcht baren Gelbst marbestudiungs-Gefüngnis beging ber Telegraphen-Auflicher der Ermordung seiner Ehefrau beschiedigt ist.

1 Tische seiner Zelle einen Kopf forung gegen. Die Schädelbereichung, die er hierdurch erstit, ist opf vom Wirdel die auf die Siten wie durch einen fl. A. hatte in rasender Effersucht seine Frau mit von et verleht. Die Frau leibet noch fest an den Folgen Berwundung, und es ist nach dem Ausspruch des deutrates nicht sieher, od sie mit dem Leden davonsommen auge man in dieser Beziehung seine Sicherdeit hat, wird nicht erhoben werden. Im Falle ihrer Gesundung wird auf versuchen Vorze, im Falle des Todes auf Körperverstödlichem Ausgange sauten. In Anderracht der suchtsoden Ausgange sauten. In Anderracht der suchtsode, der für der Unterstädiungsgefangene jeht beigedennt, dat areiliger, Rechtsonwalt Ter. Schwindt, den Antrog aus Ginselweiten gestellt.

Dresben, & April. In Folge Soch waffers wirb 19. Upril ab ber Beirieb auf ber gangen Strede ber Sächstich wichen Dampfichifffahrts-Gefellichaft eingestellt. Die Eibe Folge bes Regens anhaltenb.

tpgig, G. April. Bei dem Brande ber Ceffuloibfabrit Engel-Michter verbrannten gestern, bem "Leipz. Tgbl." gufoige,

imes, 8. April. Das Denkmal für Alphonfe Daubet rute enthüllt. Der Unterrichtswinster war durch Direftor vertreten.

Ropenhagen, S. April. Anlählich bes Wiklingens Attentates auf ben Prinzen von Wales fand in der englischen Kirche ein Dankgottesdienst statt, welchem Prinzenpaar von Wales beiwohnte.

\* 2 on bon, 8. April. Eine weitere "Reuter"-Depefche aus era bom 7. April befagt, baß ber Gouberneur und al Gemablin voraussichtlich sich in einem Fort von innaffi befinden. 2 Offigiere wurden berwundet. Eingelsiten über bie Emporung ber Alchantie-Stomme feblen

iten über die Empörung ber Afchanti-Stamme fehlen.
\* Athen, 8. April, Der Leitung "Mith" zu Folge leibet König an einer Ohren-Entgündung, ale Folge eines luenga-Anfalles. Er wird fich bemnachft nach Wien begeben, einen Spezialarzt zu tonfultiren.

Memport, & April. Blitteltegaß wurde von einem fürchterben Bollenbruch beimgefucht. Das Land ist weithin übervemut. Die 17 Meilen vördlich von Austin befindliche Eisenabrude murde von den Fluthen fortgeriffen. Ein von St. Louid mender Schnellzug fürzte in die Tiefe. Biele Bersonen tamen um, (Privat Telegramme Des "General Angeigers".)

\* Berlin, 9. April. Den Morgenblattern gufolge ertrantis in dem benachbarten Rigdorf eine Frau in einem Wahnsinnsanfalls fich felbft und ihre beiden 8 und lojährigen Töchter.

Dien, 9. April. Bu Ehren bes Erbarogherzoges paares von Baben fand Abendu bei bem Raijer ein Diner fatt, bem bie in Wien weilenben Mitglieber des faijerl. Hanjes, bas herzogvaar von Cumbertand, Prinzeifin Marte von Hannover, Prinzeifin Marte Luije und ihr Bruber Prinz Georg von Cumbertand und Minifter bes Meugeren Graf Goluchowsty beiwohnten.

\* Rlabno, 9. April. In mehreren am Samftag und Sonntag flatigehabten bertraulichen Bersammlungen wurde beschloffen, heute auf ben Werten gur Arbeit wieder ju erscheinen. (Bergl. Desterreich-Ungarn. D. R.)

\*Mabrib, 9. April. Die Erhöhung ber Zabatpreise gab in ber Probing Murcia Anlag zu Rubeftörungen, wobet eine Person getöbtet wurde.

### Dochtvaffer.

\* Wien, G. April. Infolge bes rapiben Schmelgens bes Schnees und beftiger Begenguffe ichwollen mehrere Buffuffe ber Benau an, woburch in einigen Orten ber Umgebung von Wien und in einigen Bezirten Wiens nambafter Schaben angerichtet, und Ber- Eibreftorungen berbeigeführt wurden. Uns mehreren Bezirten Mahrens liegen Melbungen über hochwoffer vor.

\* Bubapest, Rubill. Aus bem Obenburger Komitat merben gablreiche Sochwasserschaft aben gemelbet, mehrere Orischaften find überfluthet. In Repeaclas wurden von dem Badnbamm 220 Meter, in Repeze Szemere 100 Meter forigeschwemmt. Der Bahnversehr ift vielsach unterbrochen, Wenschen find dichter nicht zu Schaden gekommen.

"New. Hort, 9. inpril. Rach weiteren Meldungen aus Mittel-Tegas wurden infolge des Wolfenbruchs große Materialschäden verursacht. 40 Menschen baben ihr Leben eingebüßt. Der Damm des Colorado-flusses im Aufrin in durchgebrochen. Das große Reservoir ergoß sich über das Land, viele Häuser wurden zerfidet. Bon der Brück dei Aufrin purzes ein Gisendahnzug ab. Menschen sind nicht verunglückt.

### Der Burentrieg.

\*Lonbon, 8. April. Das Reuter'sche Bureau melbet aus Bei han hom 5. b.: Die gefangenen 5 Compagnien wurden überrascht, als sie quer burch bas Land nach Smithfield über Deweisborp marschitten. Die Truppen hatten teine Ranonen. Rebbersburg ist von ben Engländern toieder beseit. Der Feind bedroht die englischen Berbindungen im Siben.

\* London, & April. Ein Telegramm bes Reuter'ichen Correspondenten in Ledombo (Swaziland) ichildert bie Lage des Landes als eine ichrestliche. Die Regimenter der Rönig in (Queens Impis) im Swazilande, meyeln die schlecht angesehenen Häuptlinge mit Familie

und Gefolge maffenhaft nieber.

20 nbon, 9. April. Das Reutersche Bureau melbet aus Bloemfontein vom 7.: Der Bruder des Prafibenten Steijn, der in der Nähe von Karre gefangen genommen wurde, ist beute in Bloemfontein eingetroffen. Rach einer Meldung aus Pretoria vom 2. verloren die Engländer ber bei den Reservoirs der Wasserwerte bei Bloemfontein 11 Kanonen und 2 Waggons mit Munition.

Bondon, 9. April. Das "Rentersche Bureau" meldet aus Alival Rorth vom 7.: 4 Kompagnier irischer Schühen und 2 Kompagnien Freiwilliger famen gestern von Roug, nille hier an, bedeckt durch 2 Schwadronen Grenzeiter, welche von Brabant entsandt waren, um den Frind an der Bereiflung dieser Bewegung zu verhindern. Gin Leutnant und 2 Mann von den Greuzeitern werden vermißt, die Buren verloren 2 Tobte und einen Berwundeten.

### Bei ben Bafferwerten bon Bipemfontnin.

\* London, 8. April. Das Menter'fche Burean melbet (nachträglich) aus Branbfort bom 2.: Gine aus Demets Lager bom 1, batirte Depejde fagt: Freitag Racht erhieli Dewet bie Radyricht, bag bie britifden Truppen, welche Laba Rehu bejegt hielten, in Folge bes Unmarfche Dliviers ben Ort taumten. Dewet befchloß, fie abgufangen. Er gelangte nach einem glangenben nachtmarich gu ben Amaltopjes, bicht bei ben Waffermerten, nörblich vom Mobberriber, und fand bas britische Lager obne Borpoften (II), friedlich folummernb. Gofort brochte Dewet eine Batterie in Stellung, 1500 Mann befetten bie ftralegifchen Buntte linfs um bie Robber. Die Geftionen aus Rronftabt und Bloemfontein nahmen bicht bei ben Gebauben und unterhalb ber Drift Stellung. Wie bas Tageslicht weit genug vorgefdritten war, nahmen fogleich bie Gefdute Stellung und bejannen bas englische Loger mit Schrapnels und Rartotiden gu überschütten. Es folgte große Berwirrung und bie englische Artillerie fturgle gu ihren Gefchilben, einer weit entfernten Stels lung gu. Dies berurfuchte Freude bei ben Mannichaften aus Windurg und Beilebem. Sie galoppirten angesichts bes Gewehrfeners ber Englander, welche fich von ihrer Befturgung nicht erhoften, liber bas offene Welb. Demet fpornte feine Leute an und ritt über ball freie Gelb ohne Dedung auf bie Stellung ber Englander gu. Babrenbbeffen fprengte bie englifde Batterie einer bicht von Buren befehten Unbobe gu. Rein Schuf wurde abgegeben, ebe bie englifche Artillerie bis auf 30 Barbs berangetommen war. Dann aber erbrobnie bie Luft vom Schalle bes Gewehrfeuers. Die Gespanne ber Geschilhe wurden reihenweise niebergeschoffen. 7 Gefchute fielen in Die Sanbe ber Freiffant-

### Mannheimer Sandelsblatt.

Bfälzische Bank. Der Geschäftsbericht mit Bilaus und Gewinn und Gerlnftrechung liegt jeht im Drude vor. Der andaltende Auffahmung von Industrie und Handel inkluirt den Eschäftsgang der Bank in günftiger Weise und die erzelten Resultate werden als recht zufriedenkellend bezeichnet. Der Kundenkreis dat sich versmehrt, nomentlich dat das Couto-Carrentgeschäft mesenliche Anddennung erfahren, sowohl inknichtlich der Gumme, als auch in Bezug am die Angahl der Couti. Am Jahredschlift waren 1900 offene Egati worde, der Bewochs in in der Hauptsache auf die Entwickellung der Zweigniederlassungen guröckzischen. Der Gesammtwaffah der Goot von eine Rarkswickellung der Zweigniederlassungen guröckzischen. Der Gesammtwamfah deb sich von 6028 Williamen Warf auf 6009 Williamen Warf. Die Ansprücke der Kundschalt an die Bank waren im Berichtsjahre

M. 1.75 die Bl. 2.80 Den M. 8.25 die M. 8.50. Artosselseln M. 8.—
bid M. 4 per Jr., Bohnen ver Bid. 00—00 Bsg., Ilumentoll ver
Seld SO—40 Psg., Spinat ver Pertion 40—50 Psg., Mirling ver Stüd
8—10 Bsg., Rothkohl ver Stüd 30—35 Psg., Merhlohl ver Stüd
8—10 Bsg., Rothkohl ver Stüd 30—35 Psg., Merhlohl ver Stüd
8—10 Bsg., Rothkohl ver Stüd 30—35 Psg., Merhlohl ver Stüd
8—10 Psg., Rothkohl ver Stüd 30—35 Psg., Merhlohl ver Stüd
8—10 Psg., Rothkohl ver Stüd 30—35 Psg., Weislich ver
Rodssalat ve Stüd 16—20 Psg., Individualist ver Stüd 8—12 Psg., Individual
Research ver Berling ver Stüd 8—12 Psg., Individual
Psg., Bellerie ver Stüd 8—12 Psg., Individual
Psg., Tothe Nüben ver Portion 10 Psg., Carrotten ver
Buspal 12 Psg., Phandelizosen ver Bottion 30 Psg., Carrotten ver
Buspal 12 Psg., Phandelizosen ver Bottion 30 Psg., American ver
Giange 15—30 Psg., Gerfel ver Psb. 12—18 Psg., Birnen ver Bsd.
12—18 Psg., Phanmen ver Psb. 00 Psg., Zwetschapen ver Psb.
00 Psg., Kurleben ver Vsb. 00 Psg., Tranven ver Sid. 00—00 Psg.,
Psinäde ver Psb. 00 Psg., American ver Psb. 00 Psg., Swetschapen
Städ 00—00 Psg., Oalelnüsse ver Psb. 30 Psg., Einst 40 Psg.,
Scesem ver Psb. 50—60 Psg., Oale ver Psb. 130 Ms., Barish ver Psp.,
Scesem ver Psb. 50—60 Psg., Oale ver Psb. 130 Ms., Barish ver Psp.,
Stockische ver Psb. 30—60 Psg., Oale ver Psb. 130 Ms., Barish ver Psp.,
Stockisch ver Psb. 30—60 Psg., Oale ver Psb. 130 Ms., Barish ver Psp.,
Stockisch ver Psb. 30—60 Psg., Oale ver Psb. 30 Ms., Barish ver Psp.,
Stockisch ver Psp., 30 Psg., Oale ver Stüd 300—0 OO Ms., Beb ver
Psp., 30 Ms., Barish ver Psp., 30 Psp., Oale ver Psp., 30 Ms., Barish ver Psp.
Stüd 3,00—0 Rs., Feldbuhn ver Ethal 3,00—0 Ms., Ender ver Stüd
4—5 Ws., geschlachtet ver Psp., 30—00 Psg.

Schifff abrts-Radridten. Wanubeimer Gafen Bertebr vom 5. Mprit.

3	Dafenbegiet III.						
	Shiffer so, Ray,	AC 経費計	Round bire	Datumg	1 der		
	Bribbile	redidien	DilRelborf	Gildalites	Bella		
	Transcensus	Mannieles	Minbross.	Wohlen.	17908		
	Other	Gernania	Deliberra	Shirmale	1878		
6	ALDMI	- Gridwillertlebe	Herblugen -	Studer	11/23/5		
ш	Quiermagn	Reolde, B. Br.	Mubreer	Renter	12400		
8.	Smith	G. u. Gemmingen	Dellbraum	Steinfale	2948		
7	20,000	STEAMS.	Wittenben.	Galifant	040		
1	Wittert.	Delena	Motorrbuss.	200	11518		
я	Elleryform	Belle Watterill	Mubbers.	@ablen	10080		
	in. Gilles	Orthon	- The second	C. C. III WALL AS A COLUMN	21100		
3	@utm	Re- Bitt	Ratterbate	Genitgus	11450		
	STORY .	Alle invertees	OURPROLL	Better	2030		
94	Cab	Sermaria.	-Driffbrenn	Betrigitier	600		
	Sattament	Weria Gilfabeth	Buttreex	Robles	15300		
	THE	Wors mit und	Jakareh	Steinfall:	2204		
3			A COLUMN	TO THE PERSON NAMED IN			
2	Safenbegiet II.						
	Orggent	RN. Ggan 27	Rotterbant !	Studgiller 1	10100		
0	Minist		4 (15)	700000000	6000		
n	30 mm	Manistan 30			24175		
•	Detion	# 65			111710		
8	Striffig .	45	4	On your property	6423		
ш	Meter	Boldunen	COP TO THE	Getreibe	15030		
7	Charages .	Elegant	4	2100000	10000		
ч	Rings	Inhuftrie et	Buhrots	Ettidgütes	dice		
	Dafenbegiet U.						
	Bom 6, Mpril:						
æ	(People)	Monnbelm 60	Matterham	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	CANADA		
	Wdub.	Weria	and section of the contract of	Wohlen Gigt.	24058		
•	Robinsis	Geieberide	Bulycors	Robien Gaga.	15000		
я		100	- modeors	seathen	10000		
	Safenbegirt V.						
ш	@shemonn	Bufelebengelt .	Rubrers	Marketon W			
	Tizab	belgelanb	ACHIEFTER.	Metien 1	18000		
8	Schifferbuden	Diaghalena	Delibronn	Brudeifen	190.00		
9	The state of the s	and a continue	Withersone.	- christian	8400		
5	Olitari (	Rheinfelb B	Hudrort	Rollin	MARKE		
7	Rab	Ronnengleben 23	Attendance .	The second secon	25000 GHD0		
	EREITER	Stagbulena	- 74 Table 100		80400		
ы	Ctt9	Christa Cestile	Duisturg	-	9610		
	Bellerein	Blithen	CONTRACTOR OF	**	21000		
9	Galler	Rolchbine	Mottenbaut.	engt. Robien	26:00		
	Eugs.	Gorel w Gringer		Gettribe	14000		
	The state of the s	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	SESSION ST		- Marie		
		Ichardonilda Da	OTTO MANAGEMENT	A Stranger Laboratory			

Metricheriche Schifffabrto-Nachrichten.
Metricheriche Schifffabrto-Nachrichten.
Der Genellbampfer "New-Yorf", am 28. März von Southampton abgefabren, ift bente Mittag 12 Uhr hier angelommen Metrichen, T. April. (Drahibericht der Amerikan Linie, Coulbampton). Der Schnellbampfer "St. Louis", am 31. März Mittags 12 Uhr ab Southampton, ift heute Mittag 4 Uhr wohlbehalten hier

Stella Stella Total

The De

**Da** 

nb Sur

nma mic

interl the

St. Albert

nen de

Retu-Bort, 4. April, Drabtbericht ber Red-Star-Ginie, Antwetpen, Dampfer "Southwart", am 24. Marg von Antwerpen abgefaben, ift beute bier angetommen. Witgeibeilt burch die General-Gertreter Gundlach u. Baren-

Man Radfolger, Oribelbergerftraße 0 7, 18.

BBafferftandenadrichten bom Monat April.	
vom Rhein:   4.   5.   6.   7.   8.   9.   Bemerfin	neiri
Roultang	-
Xii a   1 98   1 99   2 69   9 04   9 06   9 16	
Duntugen 1.66 1.68 1.68 1.78   WASA .	175-
Nettl   2.20   2.19   2.02     0.07   0.00   co . e ti	
Mantreburg 2,46 3,44 3 43 2 26 MANS 6	
Wagan	
Germerebeim .   8,29   5,28   8,32	
Bannbeine	
Walle	
1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
2.08 (2.05) 2.05 (2.07)	
перісна (2,32  2,30  2,30   10 п	
SCOLE	
DIMUTORI   1.87   1.78   75	
Nom Stague:	
Wannheim .   3,55 3,50 3,50 3,56 3,60 3,62   V 7 11	5
Deilbronn 1,60 11,53 11,64 11,62 V. 7 U	

Siegle, Rosenhain, Juwelier, C 1, 5, Broitentran empfiehlt moberne Confirmationogeldente in jeber Breiffa Schaufenfteranslage mit fichtburen Breifen. Relefon 1628.

# Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekonntmachung. Stone 6. April b. 3. ab bis auf Weiteres wird Referendar Julet Brofenlacher gum Diensverwerfen beim Autsgericht Mannheim mit ben Bingniffen eines Amis-eichters beitellt. 49471

Rarisrabe, ben 26. Mary 1900. Großt. Minifterium br. "flig, des Rulius u. Unterrichts. Deg.

Bekanntmadung.

Die Machmeifungen über bie Regie-Bau

(166) Mr. 34189 L Mn bie Orige polizeibehörben bei Tanbbogirfs.
Ehre beingen den Ortspolizeibehörben in Erinnerung, bas fpatestend bis zum 20. d., 2R. bis bei bei innen für die Monate Dannar Kebruar und Wing.
Diese Jahres eingesommenen Blacweitungen über die während bieser Zeit im Seldibberriebe ausen Banorbeiten (Megies Sanarbeiten, ausgenommen die Regieriefdanarbeiten ber Gemeinden) mit der ansdrück-lichen Beurfundung hierher vor-gulegen find, daß weitere Ban-orbeiten int,

flegen find, das weitere Cau-rbeiten ber gebochten Art bori-its nicht befannt wurden. Wannheim, ben 6. April 1900, Großt. Bezirksamt: Bipleben. 49480

Befanntmadung.

Die Unfallversicherung für die Regies Tiefebauarbeiten der Gemeinden der, (166) An satori, An jammt-siche Gemeinderäthe des Land-beziels und Berwaltungkrörhe-ber Studialtereien;

waltungerathe erhalten unter Sinweis auf unfere Berfügung Dom 20. Juni 1890 Ro. 672bal Anfrag, Die Gesamminachmeil-ung über die im Jahre 1899 auf Tiefbanarbeiten in eigener andgabten Löhne und Gedäter binnen 14 Lagen ander einzu-nieden beim Arblanische in er-flatien. Bir die horn ber Kadmelling ift bas mit Ber-nigung vom 2. April 1891 Ra. 137284 f. B. borthin gegebens After webft Unteitung mag

ir machen befonbers barauf für welche für das gange Jah Rachnehungen zu ernatien find gür Elebanten von Privaten ind mie habe Großh. Begirtenut.

Bekaunimadung.

Die Mante und Mauen nirfsamt Seibelberg, bie Manl. ib Rituenjeucht ausgedrochen und bie §§ 57 und 58 ber geording point 19. XII, 1995

perrmagregeln mieber aufge

Grout. Bezirtsamt.

Annkursverfahren. in Jivesheim wurde burch bentigen Gerichtsbeiging an Sielle bes Roufmanns Georg Geih in Sabenburg, Rechtsan-toalt Heinrich Weinberg ber Jum Ronfursbermalter ernannt. Mannheim 7 World 1000.

Br. Amtagerimte.

Hafer-Lieferung. Auf bem Submiffionsweg ver-heben wird bie Lieferung von

o 1000 Cent. prima Safer

ang ober getheilt lieferbar nach wierer Bahl franto Compost-brif.

Sier Berechnung gelangt bas

entiprechenber Aufichrift ner-in bis langftens Bermittage II ubr

unierem Gurean im flabt. Ihoje U 2, o franto einzu-en en, zu welchem Zeltpunfte gröffnung berreiben in Wegen.

gebote treten erft nach Um

Singe an gerechnet, und püder außer Kruft. einnheim, 4. April 1900. Juhr: n. Gutsperwaltung. Krebs.

THE REPORT OF THE PARTY OF THE amt benoniet: doan ine Becteruhr.

ge is Wortemonnaie. Ders Ropfend.

Benitung von Roch. Deisund Motoren-Gas. Bei einer Meniffen ber Roch.

efpeift murben, beren Unichli beite überhaupt nicht, thei nicht in der vorhandenen Anzah gestaltet war. In den meisten fällen scheinen die Consumenzen march die die Gonsumenzen errig belehrt worben au fein, welhalb wir banen abgelehen gaben, wegen migbrauchtich Bermenbung von Gas im Sini bes 8 19 ber Bertragsbeitime mungen für bie Abgabe von Bas vorzugeben.

Bur Bermeidung von Wiff-verlichbuisen machen wir barans aufmeiffam, ban bie Berweidung bon Koche, heise und Biorozen-gas zu Gelenchungszweiden nur geftorist in

gefantet ift:

1. Bur Spelfung "einer"
Hamme jur Belenchtung
bes Ruchenraumes. Der ober von Biammen in anbe ten Raumlichfeiten ift ver boten. Als "Küchemaum" ist berjenige Kanm au be-truchten, in bem ber Koch-berd ausgestellt ift.

2. Bir Epeijing "einer" Flamme jur Beleichtung bes Raumes, in bem ber Gasmoror aufgestellt if. armen ift auch hier micht

geftatiet. Borg gier nicht geftatiet. Wir bireen unfere Gasabnehimer, alle mit biefen Beftimmungen in Widerintrich liebenden Befeuchtungseinrichtungen alsbald einfernen ober abendern Diannbeim, 22. Marg 1900.

Die Direction ber fladt, Gas- n. Bafferwerte.

47284

Befauntmadung.

Der Rirdenfienen Boranidlag pro 1900 nebit Beilagen, jowie mis namentliche Bergeichnift aller eterfaptialien fodann bi-irchenftener Rechnung pre 1899 mit Beilagen liegen im infligt oller Berhelligten bier sehn Tage lang, dom 9, bit mit 22, April I. J. auf den Riechensteinschuregn und zwar dom 9 bis 1 libr auf, was mit

Rannheim, 7. April 1900, Bathof, Stiffmigsraft, G. Beder, Plo.

Freiwillige Berfleigerung. Am Dienfrag, 10. April D. 3.

125 Bierglafer, # Bierfrüge, 1 Raffeeferviece, I Gifige und Del-panber, gegen Baaranblung nander, gegen Baarzahlu difentlich versteigern. Ranntheim, v. April 1900.

Mantheim, 6. Moril 1 Futterer, Gerichtsvollzieher. F 2, 16. F 2, 16,

Berfteigerung. Dienftag, Den 10. be. Mts., Radm. 2 Uhr aufangenb, an werben in F 2, 16, undverzeich-eorg neie Gegenfläube gegen Haar-jahlung verfieigert: bier 1 Labenheie, verschiebene Menie,

2R. Bermann. 49501

Charfreitag empfehle frische Schellfische

Cabliau

Hechte Zander 40488 frifd gemäfferten Stockfisch.

Carl Fr. Bauer U 1, 13, a. d. Recfarbrücke. Telephon Rr. 1877.

Honig

garantiri cheminch wein Befert in 10 Pfd.-Elmern franco für 5,50 M W. Jekel, Honig-Export, Bruch b Recklinghausen in Westfalen Nr. 1684 auss Westfalen Nr. 1684 auss Wildelpijde

eingetroffe

Bärsch, Hechte, Zander, Karpfen, Brathlickinge. Ph. Gund, Planken

Befanntmachung.

Mg. 4030. Die viedstübrigen essentlichen Brillungen der Wosse, und Bürgerichule kinden Monrag, den D. April von 2—12 und von 2—12 libr in der Ambie der Friedrichsschale (Engang von der Neckarleite) katt.

Die Turnpräfung mird Dienstag, den 10. April von 2—5 libr in der Doppelturndalle in K. G abgebalten.

Die Seismungen und die im Anadenhandsereigkeirden der Seismungen und die im Anadenhandsereigkeirden Arbeiten find während der offentlichen Arbeiten find während der offentlichen Arbeiten Erdstungen, sowie Sprit von 11—1 libr und von 13—5 libr in der Friedrichsschalte ansgestellt.

Bur Teilnahme an den Brühungen und zur Beschrigung der ansgestellten Arbeiten werden die knaatlichen und kadischen Behören, die Angebörigen der Schiller und Freunde der Jugendsdilbung ergebenit eingeladen.

Diannheim, den 30. Wärz 1800.

mag ergebeng eingen. Mary 1900, Blannheim, ben 30. Mary 1900, Der Stadinger.

Bekanntmadung.

Gemährung bon Gabrbreisermäßigung gum Manubeimer

Rr. 7493 I. Bur bffentlichen Renntniß wird gebracht, bağ bie am Conntag, 29. April, Montag 30. April und Dienstag, 1. Mai I. 36., bei ben Stationen ber Babifchen und Pfalgifchen Gifenbahnen fowie ber Dlain-Rectar-Bahn gelöften einfachen Berfonengugafahrfarten nach Dlannheim (bezüglich ber Bfalgifchen Gifenbahnen auch nach Lubmigshafen) auch gur Rudreife benütt werben burfen, wenn fie vom Daimarttbureau ober bom Gerreiariat bes Rennvereine abgestempelt finb.

Dabei gelten die am 29. und 30. April gelöften Karten bis jum 1. Mai; um Mitternacht biefes Tages erlischt die Gultigkeitsbauer fammtlicher Karten.

Bei Benftgung bon Schnellzugen find Schnelljugszuschlagsfarten - je für Sin- und Rudjahrt bejonders - gugulojen.

Mannheim, ben 5. Marg 1900. Der Stadtrath:

Betanntmadjung.

Wildpielmanten biermit barauf aufmerfant, daß burch Lerfägung Großberzogl. Beurksamts vom 30. v. Bes Na. 311751 bie über die diefigen Ruchviese, Schweine- und Schlachtviebmärkte ver-hängten Spette bezm. Beidräufungsmaszegein wieder guigehoben worden sind und das nummehr der dandel mit

Suchte und Milchvieb, Spanferfeln und Schlachtvieb wieber in bem feiheren Umfang, b. i, nach Mangave ber bezirfe-amtlichen Befanntmachung nom 24. gebruar 1807, Ro. 22701 ge-flatter ift. Diefe Beftimmungen, ble für ben Birtwerfehr funftigbin Beitung haben, fanten:

thing haben, tauten:

1. Bieh and solchen Gemeinden, in welchen die Seuche dis zum Warftrage noch nicht erloschen ift, darf überhaupt nicht auf den Ben Narft gedracht werden.

2. Die Rührer des Jiehes missen, auch wenn dosielbe mit der Gisendach jugeiahren wird, mit einem Zeugnis des Indaes verschehn sein, das die Tdiere aus jewehenreten Orien fonnten und vor der Ausendraftlich untersucht und seinen und verschen fein, das die Abiere aus jewehenreten Orien fonnten und nur der Ausendraftlich untersucht und seinen und von der Arbeit aus der Kreikamtern Aberrach feine kreikennten Korrock, Genöhmen der Kreik der und in den ihreckraftlichen Zusquissen ansendem deutstende lein, das ihreckraftlichen Zusquissen andersoden deutstende lein, das

Greinfenthal und Spiner, sowie ans den Erneb. Deisticken Kreisantern Werver, Genöhem und Deppenhem und in den thierdruttlichen Zeugnissen auchtern deutkundet lein, daß nach dem Ergebind der non dem Thierdruttlichen Zeugnissen und der Weschiedung der Thiere diese seit nichten Erstenderen Thiere der eine und der Westenderen Statund in der Bemarkung befanden, in welcher ihre Untersachung erfolgte und daß in diese Erstenden, un welcher ihre Untersachung erfolgte und daß in dieser Gemarkung teine an Maule und Klausen seines erstrunken Thiere sind.

4. Das von Annblern aus anderen deutschen Bundesklaaten eingesührte und zur Anstude nach einer dahlichen Einschlaten und einer deblichen Einschlaten werden der den einer Westellichen Beodachung im Nichdol unserworfen werden. Die deutschliche der Daubelkbeiteinklie unterm 18. Kon, 1899.

Ker. 58 960, Amisdatt Kr. 820, getröstenen Anordnungen werden. Die deutschliche Beodachung underheiten der Beitabung und Beit die zu der Westellung und Beit die zu 150 Mart aber Haft die 30 Gel. 48. B.) eine bedere Etrafs einsuft ist. Bur plagen bei, bois der nachte Kreteinnarer am Donnersteng. dem G. 3. Be., Bornettags 10 Uhr, und der nachte Miliadusen maret am Ronner, den B., W., Bormittags 9 Uhr, absgehölten wird.

Die Direction des Schlachts und Viehhofes.

Befannimadjung. Unfere Rleinvefraufspreife für Gaskoke

merben unter Aufhebung bes feitherigen Carife bis auf Beiteres

mie folgt feftgefebt: ab Fabrit frei an's Dans Pallofentore 

bes 10 Seinmer und mehr Borhebende Arnfe treien am 17. bl. Deis, in Rraft und gelten bis zur Normirung eines nenen Tariff. Eine Berbindlichkeis fur Butheitung ber gewünschien Onaneine Gerbindichter fat Jupertung ber gembuninen Under iliaben fann nicht übervonmen werben, vielmehr bebalten wir und vor, die Aufträge nach Mangabe ber verfugbaren Borrathe ju reductren ober folche in Theilieferungen auszuführen und für febe berfelben ben am Beferungstog geltenben Zarif in Unmenbung

Mannheim, ben 15. Dirg 1900, Die Direftion ber ftabt. Gas- und Wafferwerten.

Im ichbifft gelegenen Luftfurort ber Baur, Rheinplati ift eine nen erbante noch nicht bezogen geweiene
"VIIIa" mit 14 Aimmern, argen Kellern, Obfis,
Belanze und Bergarten (über bind Lund. Aketer größ), mundere
berer bild auf Berge und Bluinen, wegangsbalber unter günftigen Berer Blid auf Beige und beinnen, migjagsbeiber unter gunnigen Bebingangen burch mich ju verfaufen ober ju vermiethen. Das unwejen eignet fich auch jur Anlage zines "Aurborets, eines Benfonaro", auch vorreiflich als "Tommeraufenthate für 1 ober 2 Perridatiofamilien." Photographien, Didne te, fleben ju Dienften und bin bereit, jebe meitere Austanit zu ertheilen.

Carl Gricor. Stiligel, Muftionater & Biegenichaltsagentur HANNHEIM. P 6, 20.

Herm. Klebusch, Sofphotograph, am Strohmarkt.

Linoleum, bedeutendes Lager bester Fabrikate.

Ad. Sexauer Nachfolger 22, 6 Inh: G. Spohn & F. J. Stetter. Planken.

Todes-Anzeige.

Bermanbien, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, baß es Gott gefallen bat, unjere liebe Mutter, Großmutter und Tante, Frau

aroline Rub heute im Alter von 76 Jahren in bie Emigfeit abzurufen.

Um ftille Theilnahme bitten Christian Jakoby (Texas). Familie Schmitz.

Familie Bub. Familie Battenstein. Mannheim, ben 7. April 1900.

Die Beerdigung findet am Montag Wlittag 2 Uhr bom Trauerhaufe, Schwegingerftrage 16 aus ftatt.

Das Ceelenamt für Die Beritorbene wirb am Dienftag Morgen 91/4 Uhr in ber Beinttenfirde gehalten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten ble tieftraurige Rachricht, bag est bem Allmächtigen gefallen bat, unfern lieben Watten, Bater, Schwiegervater, Großvater, Benber und Ontet

Valentin Koch,

Handelsmann, nach langem ichmeren Leiben im Alter won 62 Jahren in ein begieres Jenfeits abjuriten. Beannheim, ben 8. April 1900.

Die tranernden Binterbliebenen. Die Beerbigung finbet Dienftag, ben 10. April, Radi-mittage 2 Mar vom Trauerbaufe Gpeigengarten 4 aus finit. Dies flatt befonberer Ungeige.

Todes-Anzeige.

Martin Arnold,

beute Mittag 31/4 Uhr nach langem, ichweren Beiben im 67. Bebenstaben fanft enrichtafen iff. Raferthat, ben 8. April 1900, Die trauernben hinterbliebenen.

faih, Arnold Mme geb. Worns. Beine, Arnold u. gran geb. Maier, Ermin Sodenhofer u. Frau geb. Truold. Die Beerbigung finbet Dieuftag Bifriag 8 Uffr Erquerbaute, Rum Pomen" que Bart. 40008

Todes-Anzeige.

Bermanbien, Freunden und Bekannien die Trauer-kunde, daß es Golf bem Allmachtigen gefallen bat, un-fere liebe Schwefter, Lante und Schwägerin, Fraulein

Unterwagner

heute im Alter von 58 Jahren nach langerem Leiben in die Emigfeit abauenjen. Um fille Theilnahme bitten:

Suftav Unterwagner, Jabritant, 3. B. Banck, Sabrifant, Mr. Beppere, Sauptiehrer. Mannheim, ben 8 Apel 1900. Die Beerdigung finder am Manfag, Radmittags 4 ubr, vom Trauerhaufe, T 5, 9, aus ftalt.

Im Tokal der Dolksküche, R 5, 6 erhaiten feben Montag und Freitag bon 5 bie 7 Uhr

Franen und Mäddjen unentgeltlid Rath und Ausfunft

in Redies und anbern Angelegenbeiten von ben Frauen

Der Rechtsichniftelle. Albert Lordeer

Goldarbeiter Lager and Fabrikation von Sold- und Silber-Waaren, werkstätte ==

Neuarbeiten, Umänderungen, u. Reparaturen von Gold-, Silber- und Galanteriewaaren.

Vervid. Bücher Kevisor M. Lilbermann

Manuferm, Q 2.24.
Revision Investment lives
Orders revestioniste lives
Anarkannt bosts
Bücherelerichtungen

5000 Dagdentbar Befte in Schridern it. Chuismaffen ja connerrates billiges Marie. Marte delnier grates unt finanti Baffenfabril Arviensen

900000000000000000

Bur die Charmache 8 und Offern

Emellsine, Cabijan, Schollen, Mortaugen, Barben, Varime Breiem, Bertine, Brein-Farpfen, Michie Backette, Ruein-Farpfen, Michie Backette, Fordeland, Fordel lams, Silberiams, Bin-ter-Rhein-Saim, Cec-pungen, Steinbutt, achte Othein-Mainige,

ffl. gewäff. Staufifche 80 ant franz. Boulavben pon Di. o. Di. 7 u. Di. o. 8 acht franz. Boularden von M. s. W. 7 u. M. s. o. Euten, Sahnen, Suppenhübner, Welfche, O. Kopffalat, Blumentobl, Wadleschen,

Gemufe= und Obft- 8 Conferpen Warten 40511

Louis Lochert, BE 1, 1, am Sprifemattt. 9 0000000000000000000

pergliche Gitte. Samilien viele Bücher unters balteinben und belehrenben int balts (namentlich Schriften int ble teilert Ingent) zu finden, die dier ihren Zweif erfüllt baben und wie unbeachte in einem Winfel verflanden. Wie viel Frende könnten solche Bücher, noch machen, wie viel Segun, könnten ise noch filten, wenn ihre Beriner ind enschlieber wollten, ise einer Bereinsbid-liothef abgutreten. Die Büderfannutung bein Vonng, Mannes n. Ingeltingte

nete,

at m

84191 Der Borftanb bes Grang. Manners A Greiner W

**MARCHIVUM** 

3m Berfammlungstotal der apoftol. Gemeinde, | T 6, 8, Ringebaube, part.,

Dieuftag, ben 10. April, Abenbe 81/4 Uhr,

Deffentlicher Bortrag von Robert Schen über:

Christus, das Lemm Gottes, welches der Welt Sünde trägt und hinwegnimmt.

Der Gintrite ift frei. - Bebermann ift freundlichft eingefaben

Musikverein Mannheim. Charfreitag, 13 April 1900, Abends 5 Uhr im Saalbau

Die Seligkeiten

(Les Béatitudes) von César Franck.

Solistent

Sopran; Fran Hofopermängerin Anna Rocke-Heindl, M. Al: Fri. Luia Gmeinev, Concernangerin a. Berlin. Tenor: Herr Hofspermänger Georg Mathi. Bariton: Herr Hofspermänger Jeachim Kromer. Horr Hofopernsinger Mans Keller aus Harls-

gel: Herr Musikdirektor A. Hänlein, Direktion: Herr Hotkapellmeister Ferd, Langer, Grossh, Hoftheater-Orchester. Die kleineren Soli werden von Vereinsmitgliedern

gesungen. Sperrsitze für Mitglieder sind gegen Auf-zahlung von M. 1.— pro Platz und Rekgabe der Eintrittskartein der Maskrallenhandlung von M. Ferd.

Hockel m babon
Tageskarten: Reservirter Platz Mk. 6.50,
Nichtreservirter Platz Mk. 4.50 in den
Musikallenbandlungen von H. Ferd. Heckel u.
Th. Soller, sowie Abends an der Kasse.
Stehplitze h Mk. 250 werden 10 Minuten vor Be-

ginn des Conceries ausgegeben.
Textbileher sind in den Musikalienhandlengen und
Abends an der Kasse zu haben.
49405 pt

Gründennerstag, 12. April 1900. Abends 1/8 Uhr Hauptprobe im Saalbau.

Einfritt für Mitglieder Mk. 1,--, für Nichtmitglieder Mk. 2,50 mur Abends an der Kasso.

وجلجلج للجلج للجلج للجلجلج للجلج

Gegründet 1887. Mittgliedersahl ca. 8000.

Telephon Nr. 379.

Bureau und Vereinsräume Lt. C 4,311. Der Verein bietet seinen Mitgliedern;

Worlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissen-schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufm-fachwissen-schaftlichen Inhalts, Recitationen.

Bibliothek mit ca. 5000 Bänden, Fachliteratur, Belle caesani ex. 90 in- und ausländ. Zeitungen, illustr. Monsts-schriften, Witsblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der gansen Welt (61 Bände).

Interrichtskurse: Handelsficher, franz, engl., ital., boll. Mostenfreie Stellenvermittlung. Ermässigte Ge-Krankenkense, eingeschr. Hijfskasse. Niedrige Beiträge Unterstützung in Nothfällen.

Mechtsberathung, event, unter Mithilfe eines jurist

Lebens- und Unfallversicherung auf Grund von Vertrügen mit verschiedenen Gesellschaften, wesentliche Vortheite beim Abschlusse. Uebersetzungen vom Deutschen in fremde Sprachen und

rgntigungen. Abendunterhaltungen, Ausfüge etc. reisermässigungen beim Grossh. Hof- und Nationaltheater – Saalbau-Varieté – Apoliotheater – Panorama – Badean-staiten – Photograph, Austalten.

sierteljährl. Beitrag M. 3.— Lehrlinge M. 2.50 Näheres im Bureau. 36132

### Mannheimer Part-Gesellichaft.

Einladung jum Abonnement.

Das neue Abonnement beginnt mit

Sonntag ben 1. April 1900, qu meldem Zage bie alten Rarten ihre Gittigfeit verlieren. Die Gintrittapreife find:

1. Abonnenten Rarten: n. Gine Gingetfarte 9310, 12.b. Gur Bamilien: MIL 12 .-Die erfte Rarte Die zweite Rarte Die britte Rarte

Jebe weitere Karte 3.—
Die Attionare daben nach § 9 ber Statuten gegen glieferung bes Dividendenscheines pro 1900 Aufpruch: bei 1 Attie auf 1 Abonnentenlatte bei 2 Attien auf 8 Abonnentenlatten ihrer

bei 8 Alfrien auf unbeschrantte Baht Aben- Bamilie nententarten Soweit ein Aftionar mehr Jamilien:Abonventen-ten nimmt, als er traft Besitzes an Aftien zu bean-zihen bat, so find für die zweite, dritte und vierte earte u. l. w. die für die sonftigen Abonventen seitge-

fenten Preise zu zahlen. Als zur Familie gehörig werden verachtet: Ber Jamiliem-Borstand, dessen Ehefrau, seine minderjährigen Sohne (unter 21 Jabren), seine unverhei-ratheten Töchter, sowie die zum Daushalt gebörenden un-selbüständigen Bersonen. (Diennboten jedoch nur als Begleitung der Herschaft oder als Begleitung der Ainder.) Berslandre nur inspecit, als dieselben das 18, Jahr nicht

2. Fremben-Rarten,

Abonnenten tonnen fur auswärtigen, bei ihnen woh-nenden Befuch Abonnentenlarien mit einmonatlicher Guttigfeit, auf Ramen tantenb, zum Preise von 3 Mark

Affignaren fieht es frei, ju biefem Bmede Dinibenben icheine an gablung ju geben, beren jeber ju 5 Fremben-farten bie Berechtigung gibt.

Bir bitten bas verebrliche Bublifum bringenb, Unmeibnugen ichon jest einreichen gu mollen, ba im bei großem Andrang eine prompte Erlebigung unmöglich ein wirb. Bur Rem-Abonnenten haben bie Rarten fofortige Git gleit. Der Borftanb.



Grösstes Lagerin Bettwaaren, Rosshaaren, Bettfedern Daunen, sowie Bettstellen in Holz, Eisen und Messing. Moriz Schlesinger

Erstes Spezial-Bettengeschäft Q 2, 23, MANNHEIM.

Berein ine flamme Rirgenmunf.

Bente Montag Abend 8 Hhr Probe Turn = Verein

Mannheim. (Gegründet 1846.) Am Montog,
o. April fallt bas
Turnen aus.
Tienflag,
ben 10. April

der Turn-llebungen. Der Borftand. Turn-Berein

Mannheim. IL Sanger-Riege Denre Mbemb 1/49 Hbi Probe

im Lotal "Modenfteiner"

Eenerbestattung. Heidelberg. Anotunit ertheilt bie Friedhof-Rommiffion. .....

aufmännische

Eltern u. Germander, welche etonnen find, ihre Sohne und Ründel fommende Oftern in ime faulmännische Lebre zu geben wollen fich jur unentgelrlichen Belorgung unierer Bermittlung bebienen, ba wir nur folche germen Der Borftanb.

aufmännischer Werein

Abtheilung für Stellen-Bermittlung. Beehrten Dandlungebaufern

omfeblen wir unfere Bermitt-ang auch bei Bejehung von ehrlingspofongen. 41877 Der Borftanb.

Bitte.

Mutenbuct macht fich bejonbers wieber ber Mangel an Brocten Joppen, Dofen, warmen Unterjacten und Unterhofen, wolleuen Demben u. Gocfen Stiefein u. Sonnben fubl Bereins richten mer barum beriliche Bitte, Sammlun genannten und anderer für Bwede ber Unftalt noch

ven aberer Gegenflande gütigt veranteisen zu vollen.
Die Einsendung der gefammelten Kleidungslinden f. w. wolle an herrn handvalle Ebernigt in Anfandung – Station Alengen bei Franktynte und Post Dürrebrim bei Bedlienbungen – eine Wichten der Weitermelten der Verlegen bei Generalten und Die Generalten der gein bei Honfendungen – ein jolgen, Auch die Centralfammel-belle in Karlörnbe, Sofiendrage Ber. 2d ift jur Empfangnahme berartiger Belleibungsgegenstände Das gange Jahr über bereit, Gelbgaben, welche ebenfalls fehr willtommen find, wollen an unteren Kaifter, herrn Reubent Benet in Karlbrube, Gofenite,

Der Musichut bes Lanbesvereins für Arbeiterfolonien im Grobberjogthum Baben, 1924)

Weißzengflickerin empfiehlt fich für bie Rachmittage in feinere Saufer. 48065 28 7. 40. Britenbau.

Unterricht

K 2, 10 nm Dr. Weber-Diserens Sprachschule Englisch mit

Franz, Ital, etc. Unsere Lehrer sind u sländer, aber av nisch. Univers promo offich. Univers. promo ert. Unterr.f. Vorgeschrit-ne nur in Fremdspr., f Ringer soweit thunlich cht v. S vorm, bis 10 abds respect gratis.

Fabrik aller Arten Matratzen. Betten und Bettwäsche.

Telephon 1062.

Brauereigefellichaft Gichbaum (corm. Hofmann) Mannheim. Bei ber beite burch ben Groft. Rotar herrn IRattes por-

50 Stud Bartial Obligationen ourben folgende Rummern jur Btuctzahlung am 1. Oteober a. c.

griogeni
42, 49, 64, 65, 105, 112, 118, 129, 147, 157, 176, 187, 194,
195, 228, 318, 319, 320, 333, 342, 370, 382, 411, 412, 432, 451,
454, 450, 471, 429, 507, 508, 534, 545, 547, 548, 555, 566, 578,
604, 607, 673, 638, 640, 700, 708, 718, 710, 730, 748.
Barflechende Obligationen werben v. 1. Oftober n. 0. au, an
welchem Tage die Berryniung berielben anfibrit, gagen Andleierung
der betreifendem Partial-Schuldicheine und der dagu gehörigen,
jadier verfallenden Finscompons mit W. LIGO.— pro Stud
bei den Banfhänfern B. D. Ladendung & Söhne in Manneheim und G. Ladendung in Frankfunk a. M. jewie dei der
Gefelichafungt puräftegablt.

Wenneheim 2, March 1860.

Maunheim, 2. Mpril 1900.

Gifela-Verein zur Ausstattung heirathsfähiger Mädden in Wien

unter bem Broteftorate Ihrer R. u. Q. Sobeit ber Fran Bringeffin Gifela von Bayern. Direttion für bas beutiche Reich :

München, Königinstraße 18. Bir beehren und gur Renntuiß gu bringen, bag Berr Bilb. Schreiber in Mannheim unfere Generalvertretung für ball Großberzogthum Baben niebergelegt hat und haben wir biefelbe ab 1. April 1900 herrn Dr. Bant Giebler in

Breiburg i. Br. übertragen. Munchen, April 1900. Die Direttion für bas beutiche Reich

Aufgepaßt! Grosser Fleischabschlag. Morgen Dienftag früh wirb

3. Buchmüller.

im hofe meines haufes, eine fcwere fette Aus ju 45 Big per Binnb ansgebauet. 40470. Anfang präxis 6 Uhr. Colus il Ubr. Bernhard Birich, Meggerei, 1 1, 16



Morgen Dienstag früh wird auf bem Godelsmartt, swiften N 6 unb O 6, eine prima junge fette Rub bas Pfund gu

45 Big. ausgehauen. Behmann Damburger.

Universal = Lukbodenglanzlack, raichtroffnenb, ausgiebig, hochglaujenb, leicht ftreichbar, bauerhaft,

per Bfund 60 Biennig ferner Spiritus. und Bernfreinlacte, Bobenof, Boben-farben. Delfarben, in befannter unübertroffener Onabint. Pahrrad: Emaillade in ollen fathen.

huriact, Ofeniact, Mobelpolitur, troctene und fiffige Brongen, Rleiberfarben, Sont- u. Malerfarben; Parkett. u. finoleummidfe, Stadtspänne, trodme Farben, alle Arten Pintel. Studrojetten, underroullich, billig, in großer And-Einstreichartifel under alle anderen Unstreichartifel under bie Lack-, Pirniss-

Gustav Spangenberg, Mannheim J 1, 6. Breitestrasse. Gegründet 1871.

Bettfedern-Reinigunge-Empfehlung.

Meine in größt, unübertrefil. Leiftungbfabigt, erprobee u irgil, empl. Majchine 3. Debinjie, n. Meinigen v. Betried, m. Döm a. Troden-Upp, ift in K 4, 17 aufgelt, v. empf. ich diefelbe zur geft. ! Run Jos. Waser Wwe., H 4, 17.

In jeder bentichen Familie follte bie Thierborfe, Berlin, gehalten werben, benn bie "Thierborfe", welche im 14. Jahrgang ericeint, ift unftreitig bas intereffantefte Socie und Familienblatt Teutiglanbe.

Bit jeden in der Familie: Mann, Krau und Kind ift in jeder Rummer einas entbalten, mas intereifert. Bur 75 Big. (frei in die Wohnung 20 Bie.) pro Bierteljahr aboienert man unr bei der nächsten Boftanfialt mo man wohnt, auf die "Thierdorie" und erhält für bessen geringen Preis jede Woche Mittmochs anger der "Thierdorie" (ca.

Preis febe Moche beinerbig.
4 große Druedogen;
5. (gratis) Den Landevirthichaftlichen Centrolongeiger;
2. (gratis) Die Internationale Blamenborie; 3. (gratis)
Die Kaninchenzeitung; 4. (gratis) Das Juffrirte Unter-haltungsblatt (Romane, Rovellen, Geichreibungen, Kathiel haltungsblatt (Romane, Navellen, Geichreibungen, Gentiel haltungsblatt (Romans, Novellen, Geichreibungen, Kathlei u. f. w. i. b., (gratis) Allgemeine Mitheitungen über Lande und Handemirtoschaft; 6. (gratis) Uniere Hande (nur Text); 7. (gratis) Unier gesiedertes Golf (nur Text); 8. (gratis monatlich 2 Bal) einen annen Boarn (16 Seiten) eines hochmieressanten lachwismichastlichen Wertes. Ch ist allo fein Gebiet aus dem gelamuten Anturketen, das in der "Thierdörie" mit ihren vielen Gratischeilagen nicht vertreten wöre. Die "Thierdörie" in Organ des Berliner Thierdichesserins und deringt in jeder Kummur dur Archive für Thierdichesserins und deringt in jeder Kummur dur Archive für Thierdichesserins und der der Kummur des Archive für Thierdichesserins

Thieriduhbeltrebungen.
Rein Blatt Deutich land 8 bietet eine folde Reichhaltigfeit an Unterhaltung und Belebrung. Für ieden There und Bfianzenliebader, namentlich und filt Thereinfer, Therebundter, Gutebefiber, Cambuirthe, dag int Liberglichter, Thierbankler, Gutobertier, Landwirthe, Forfibeginten, Gattner, Legrer 2c. ift die "Thierbarks" uns en the bei ein. Mae Postankalten in allen Ländein nehmen zeden Tag Bestellungen auf die "Thierbarie" un ind liefern die im Cuartal dereits erichienenen Runnnern für 10 Pfg. Borto prompt nach, wenn man fagt: Ich destelle die "Thierbarte" mit Rachlieferung. Man abonimit nur bei der nächsen Postanstall, wo men wehnt.

### Kirchen-Uniagen.

Evang. proteft. Gemeinde Mannheim. Charmoniag, ben 9. April 1900.

Concordienfirche. Abends 6 Uhr Beiftunde. Det niberfirche. Abenbe 8 Uhr Betftunbe. Derr Stabte

Friedenstirde, Abends 6 Uhr Betftunde, Derr Ctable

Bintoniffenhaustopelle, Abends 8 Uhr Paffionse gottesbienft. Derr Piarrer Achtnich,

# Apollo-Theater.

Montag, den 9., Dienftag, ben 10. n. Mittwoch, ben 11. April 1900

Drama in 5 Miten von hermann Subermann.

MIGNON-

p. 1/4 Pfd.-Packet 40, 50, 60 Pfg. sind die feinsten Fabrikate der Neuzeit.

FR. DAVID SOHNE, HALLEAS.

Proben mit Andabe niidister Niederlage senden kostenlas. Bertreter: Rudolf Knieriem, G 5, 8, and

# Zaren-Thee

vorzügliche Qualität

den täglichen Familien-Gebrauch, "kräftig u. ausgiebig"

Zaren-Thee

"hochfeinster Gesellschafts-Thee" per Plund netto Mik. 4 .-

Eissenhardt & Bender gegrändet 1834 Detail - Lager für Mannheim Thee-Import-Haus Kunststrasse N 3, 9.

(Fi

"是

Steta vorrathig: Mieth-Verträge Dr. Haas'sche Druckeral



### Unterricht.

BERLITZ SCHOOL B 2, 15, 8 Treppen. Spram-Behringting

Für Erwachsene **ERANZÖSISCH, ENGLISCH** ITALIEN., RUSSISCH etc. Nur Lehrer der betreffenden Nationalität.

Rafe an 100 Sweigiffinlen. In ben Berligiffulen bort, fpricht u. igreibt b. Schiller, felbit b. Anfanger, mur b. ju erlermenbi für herren und Damen, am Tage und Abenbe.

Gintritt jebergeit, garat Prospecta gratis u. franco

### Vermischtes

Sür eine nen ju gründende O Buferei in einem unduftrie eichen Dorf ber bab. Bergitrofe wiede ein jungerer, faunonstähiger, edangel, gut belemminberer Bachter grunder kunflicher Ernerb nicht anstgeichloften. Angebore erbittet man unter P. Q. Rr. 49387 an die Erpeb. b. Bl.

Privat-Rrautenpfleger ich mich Bust auf nur gibe Bengn, ii, Enwfehl, ben geehrten Berrichaften, Rab. Q 3, 18.

Seieble werben geflochten, geg Boffarte im Saufe abgehaft. Stüble werben geflochen und politi u. auf Berlangen abgehote. 49237 D. Meie. P 2, 12.

Eine anflant, aran nimmt ein Rind in gute Pflege. 40442 Miebtetourane 57, 2. Gtod. Der nimmt ein fleines Rind in Pflege ? Offert in: Preisangabe in: Blatten.

Munual verloren.

Comitog, ben 8. bat fich ein rebjarbener, auffallenb Heiner langhaariger Affen-Dinicher, auf ben Ramen "Ditu" berend, verlaufen. Dem Wieberbringer gute Belohnung. 49476 R 1. 4.

### Ankauj

Piano gebraucht, bill. griucht o tie gebrouchter, noch gut er-

Mekgerkarren faufen gelucht. Raberes Lindenhoffirage 10,

Getragene Rielber, Schube, Stiefel, nile Mobel tauft 1800 EN Biekel. II 0, 10.

## Herknuf

### Colonialwaaren-Geschäft

mit bestere Kundschaft, großen Umlah, ist bei, Umkanbehalber zu verkaufen. 2004 Off u. C. 51220 han Saalenkein

Fabrik-Geschaft

tu verkaufen, das in lottem Gange und am \*latze fast ohne Monurrenz ist gegen ge-inge Anzahlung. Offert. u. Nr. 49486 helie Expedition dies.

lirea 60 Century

nma:

nterl p

er mic

n lau

ohe, lu

mah bi

nb ber

Sunen 1

acanfpru.

erunger 2

Ei.

"EE

...

h gai

ormal U-Eisen entimeter breit, per Doppel-ner ju 907, 20,- abjugebeit

ilhelm Häussler Infermeifter in Spener. bruch-Material

D Cartenpiofien, Baubolg oll, Gadfteine, Fenfer und füber, Thuren, 2 Thore Deppen, 2 Boobnager (Einfort), Wajerleitung, Baller-und Berichtebened, 49247 In Bauten merben beständig ermmen auf Abbruch, exmern. G 7, 41, 2, St.

fanfen. eres im Berlag.

Schaufenfier Ginrichtung madere in geeignet, wegen Rauns-mangels pattbillig abingeben, Beiner I großes Bolg-Mon-teaug, faum gebruncht, 1966. Bo, fagt bie Groed, b. BL

Tes, ingt die Exped, d. Bl.

I Dinhedert. I sammene
Bettlade in. Otofi, I Confodeiffichen, I Compiolyfinhi
dillig zu verfaufen. 48979
Raberes L. I.A. B., S. Et.

Eine Platible Backfartons,
Lagercartons, famie sinige getranche Whiteverfafer billig zu
verfaufen. D. S., A. 48922

Mianino's, Harmo aium'e, nur erftfl. J. Hofmann Ww.

Ranforne in Bur Brautleure gronte find mabl aller Mobeln, Betten und Spiegein in bester Arbeit gr billighen Breifen. \*438: H 5, 2, 8 u. 22. Eine Barthie gebrauchte

Wenster 11. Thüren gugeben. Rab. @ 4, 7, \*\*\*\*\*\*

1 Bett, 1 Rinderwagen mi 1 Aguarium, 2 Laben-

mande für Anolagefenfter, 1 Meifingwange billig gu berfanien. \*48188 Schmitt, A 2, 1, part. gnt erh. Sopha bill. ju vert. 4, 2, 4. Stod lints. 49512 Eine febr gut erhaltene ante

rifanifche Darfen-Bither mit 23 Rotenblattern, ju 12 M. in verfaujen. Rab. 2. Onerstr. 11. Sittlerb park, awsichen 12-2 Uhr. Tameeltaidenbivan prima Arbe villig gu verf. Gidel Bbelmerir, i gert linfs, Linbenhof. 4961 Gin Barmiger Castiffre billig ju vert. 49517 H 9, 1, 8, &t.

Pianino, gebr. b. 4. D. 4900. Celmann Bue., Kanthaus, N1, 8

Awei ichwere Angpferde allache, biabrig, ju verfaufer Rabered in ber Erpeb 4808

Gefucht für eines unferer Glette Behaltsaufpriiche einienber 21.08. Manubeim unter & 61857 b. \*4989

Bur eine Metien-Befell. fcait werben tüchtige

Bertreter

unter 97r. 48622.

Gir bas Direttiones Bureau einer hiefigen Berficherungs . Gefellichaft wird gu fofortigem Gintritt ein jungerer, tuchtiger Beamter mit hubider Sanbidrift gefucht. Offert die Expedition dis. Bl.

### Bureandiener

für die Rogiffratur und ju Aus-gangen von einem babrifgeichaft per fofortigen ober balbigen Einfferten unter Dr. \*49073 an

Dekorationsmaler gelichtauf Afford ob. Tagelodu. Offert, an das Matergeichalt L. Liegter, Gelbeiberg, Bergeigasse 20.

Seineiberg, Siegugafte 20.

Ein zwerlässiger militärsfreier Wann als

Lagerift
zum sofort, Ginteitt gesucht.
Offerten unter Ar. 48450
nimmt die Expedition d. Bl.
entgegen.

49462

entgegen. 49462
Die Geieng eherei verdurdens
ffeine Ermaturen Jabrif
frecht für Berrieb nich

### Ingenieur oder Techniker

ber guter Statifer ift. Offerien mit Angabe feltberiger Thitigfeit und Gebntelangabe find muter O. 313 an Baafenftein a

Offerten unter C. W. Mr. 4949? nu bir Grpehinen biefes Blattes.

TilchtigeSchreinerg

# Maidinen-ichreiber

(ober auch Schreiberin). melder nicht nur en bie Abend funden gebunden und auch voll

molle man it. M. G. Rr. \*49042 an bie Erp. b. BL einjenben. M

Modellschreiner Gran hoben Accorbiofin gelucht.

Magazin-Arbeiter

Ein Stallburide ber auch Fabren fann, gejucht. Lohn nach Leitung. \$49273 E 5, 14.

Cuchtige A beiterinnen

Sefucht gin gelierinnen u.
gehicht gegen gute Begahung.
R. & M. Stephan, U 6. 13.
5. Croft. 16078

Sefucht gin gut, Familie,

Orpedition bis. 181. Cinflifiges Madden

Birean Bar, N 4, 8. Gin jangeres Beaben (foth.) melched Liebe ju Rinberr bat, fofort gencht. 48440 Collinier, Nr. 8, part, linte. fin anftanbiges Mabmen ift. F 5, 3%, Conbitoreilaben. grons

gesucht. Einte Prodisionen, Bei leift braven Maden, bas burgerlich tochen fann n. alle burgerlich tochen fann n. alle beliebe man zu richten an die Erpedition dis. Blattes welch, gut bargerl. fochen fann, a. i. Mai gef. L. 6, 5. Branes Manden fof griucht

Gin Wabmen, and Monats frau für Bormittags gejucht. 48916 Raifereing 4/6, 3. Gt

er Kr. 49197 in ber Erpeb. Blattes.

Lümtiges Bimmermädden

Bur togi. Reinigung für Lu-nis. Ibiume wird eine fleifige rou gesucht. \*49291 L 12, 15, 1 Treppe.

Gine rüchtige, guverlaiftge Rinderfran

per fofort gefucht. Bu erfrager

Tücht. Monatsfrau of, gcj. II. 3, 8, 3, St. \*48951 Tiall dur Beforgung bes gill Daushalis fofort

### tehrmädden

Lehrmäddien Tucht. Taillenarbeiterinnen gejucht. Barch, B 6, 18, 4920 Lebemabden a. Rleibermachen werben gei U1, 22, 2. Gt. 48260 ung. Mabchen fann in eine eitsichnte unentgetti. Raben 9765. P 4, 2, 8, St. 49448

Zwei Kanjmanuslehrlinge

guter Schulbilbung per I gefucht, 46381 18. Miffmiler, P 7, 20. Gin Lehrling fann in befferer ifrael, Familie Penfton echalten. Raberes im Berlag. 47445

Lehrling nit fconer Saubidrift (delfit

Conf.) in ein Weht-Gugros-Gefcatt gegen hanorat genat. Raberes im Berlag, 49342

Gin Mann in mitt. 3., weich 15 3 in einer Stelle war fied Stelle war fied Stelle war fied and f. ein. Sib b. T. Gure 3. Can't fain gell. werb. Off un Rr. 49185 an bie Expeb bia B

Kaffee-Essenz! Werfmeifter!

meld, feit 17 Jahr, in ber Eichoriene & Raffee-Wffenge fabritat, mit beit, Erfolg thati ift u. vortheilhafte Erfind, bari gemacht bat, lucht gen, auf gu Bengn. anbermeit. Stelle Dit unt. G. &&& F. M. an Bin bolf Moffe, Frautfure a.W. Gelba, Tapester fucht für ein Beitengeschaft ju gebeiten. Offerten unter Bir. 48919 an bie Erped biefes Blattes.

Gin finditundiger generidift imann fucht Stelle ate U faifirer ober abnlichen Bie Mauton fann gestellt merben an bie Erpeb, b. BL

Bunger Berrichaftstutider perietter Sabrer, mit engliich Stallpflege, noch in ungefin

in fatboliiches Mabeben, welches burgerlich fochen fann, n. ermas handarbeit übernimmt fincht Stelle bei

und Schreibmaichine bemanbert, incht per felort abet fpater Stellung Diert. u. Dr. 49618 an bie Erpeb be Blattes.

fferten mit Preis unt. 49003 a. b. Grp b. Bi. Bimmer und Riiche . Lapegierwerfftalt gej. in S

Bibneres, gut mobl. Bimme von 2 beit Herren auf 16. April gefocht. Rabe Heibelbergerstrafie erwinicht. Die mit Rr. 40288 an die Erped. d. Bi.

(Seliam per l. Wini cr. 1 ev. 2 möbl. rubige 00008 für einen befferen Derrn. Offerten mit Breifangabe mitr R. 445 F.M. an Rubolf Moffe, Manubeim.

Gin möblirtes Bimmer epentl. 2 ft. Limmer in rubige Dierten unter Rr. 49881 bie Erpebilion bif. Bitta.

Lange Production ca. 150-200 Onebraimeter, ge-bedt, mit Geleisaufching, 31 mietben geinge. 49298 Dff, unt. Rr. 48298 a. b. Cra

Lagerraum patters ler ju miethen gefucht. Difert unter L. M. De, 49298 au bie Erreb, bis, Sitts, erbeien.

Magazine D7,21 groß Dlagagin et S 2, 7 2 Engerräume, bell S 2, 7 und gerhaung, vocal

Wertstätte aber Sagerraum, bell, luftig. ar em groß, s. Ca., most firmer Bohnung per 1. Juli zu verm. G. Albercot, Q. 4, 17. 48472 49472

N 3. 17 Laben mit Aubeh u v. Rab. 2. Stod. 4892 Q 3, 5 Rendan, ein ichone

Johnung ju vermiethen. Rat 5, 8, 1. Stod. 4923 UReerfeldftr. 24, Laben mi Bobuung ober auch gang als Bobuung ju vermietben. 49268

# Bu eringen To, 22.

Bierwirthichaft per 1. Juli gu Burean

Tullaftrage 13 Burean und Conterrain ju

1 ober 2 Bureaux bei ber Borfe ju vermiethen 49924 Raberes F &, BR, B. Stod Burean u. Sageriaume im hinterbaud find per 1. Juli in vermiethen, Robered 0 7, 7 (2. Coof Borberhaus). 49850

In permuethen

B4.6 1 Ex. 0.2 ichone leere in the control of the c

C2, 3a, 10 Caupen, u. Rade C 2, 6 Leeppell boch, faul Ruche in vermietlen, 48000

C 3, 1 t Treppe bod, 1 the both ing von 2 kinimern. Inderimmet, Afde nebit Aubehor in vermieihen. 49450 Kann von 2 bis it und 2bis 2 libr besichigt werden. Rab. O 3, 10, 2 St. linfa.

10 1, 4, nichbuenumbbl. Aim. pr. 1. April ju verm. 97ab. Entrejol. 40700 E 2, 14 9, Siod bis 1, Juli D 4, 16, Jaben. Baberes 49228 F 8, 1 (Quifenring 13),

Edbaus, 4. Stod,
2 ober 8 Jimmer
nebst Rücke und Aubehör
an beffere rubige famulie per
Wol-Jum zu vermierben. 40403
2(ab. L. Et., Torm. 9—11 libe
2(ab. L. Et., Torm. 9—11 libe G 6, 9 Will. Wohn, 1 Bim H B, 7 a. St., Wohnung mit per t. Juli ju vermielben. Rab. Leberhanblung. 49105

7, 33 1 ich. Barberten auch als grobes Comptotr geeig. H 7, 35 Schr ich Bullon-Babesimmer, Ruche in Zubehbr ju vernsteichen. Rabres im Loben. \*coase

17, 1 Er. b., ichone Grterwohnung,n Simmer, Stuche nich Jubehor an fielne ruchige Bamille ju ver-

K2, 15 griegene Jint. nebil Zübes per I. Juni

K 3, 8 4 mb 6, Stod, je an rubige Leute ju vermietben.
Rührers parteite. 42286
L 4, 8, Rude und Judehofe an tudige Kamilie per Anfang Juli ju vermietben. Bu ertr. im 2. Stod. 48386

Babes, in. Bub. fofort over ju vernt. Bu erfr. part.

0 7, 20 Wabanenim. Ruche nebit Bubehör zu ver-mieiben. 46145 Maberes Bareau im Bot.

P 6, 19 8. Ct., ichone 25 Bab, Riche u. Bubehör. Q 2, 23 Sinth., fl. Eschi gi verm. Rab. I. Loben. 4901

R 4, 9 1 Simmer in Ruch Piateomwohnung, 5 gimme Speifefammer, Rude u. Da farbe per 1. Juli ju vermiethe

U 6, 17 (Ringfir.) 6 Si Juli a. rub. Fam. 3. v. 4898 Collinistr. 10.

Rab. U 1, IS, Laben. 431

4 Bimmer, Gabegimmer und Bubebbr per 1. Juli ju vernt. Rob. 2 Stod lines. 48001 Wichelogeimerftrage 33,

Gimelebeimeenr. 34, 2.

5. Stod, 4 Jammer, ft. Bab-pinoner, Rodie in. Aubehör an tud. Hain. 168 1. Mai in ver-miethen. Köh. part. 48852 Friedricher. 32,

ereganter 4. Grod, 4 Rim, incl. Babes, Rubthor per April a. D Rupprechtstr. 5 eleganie Beleiage, 6 gim. inch Babes. Bubebbt, großer Garten Daielbit & Raume, Couterrain als Birrean 2C. 48967 Rab. Friedrimsving 32, part. Rab. Friedring 32, 5. St., 1984. Rimmer, Ruche und Rellerian entrige Leute per April 311 48986

Friedrichsring 46

Gieg, Wohnung, & Tr., pr. Anf. April ju perm., best. auß & Sim., Goderm., Riche und Zubehör, Nah. L. Grod. 41980

Ecke Lameystr. 14 Mofengartenftr. 24 (vie-b-via

elegante Bobunung, 6 Bimmer Ruche mit allem Anbehör gut vermierben. Noberes im 2. St. per Mittelire. 12 a 3 Wohnunge on je b Bimm. u. Ruche ic., aben ju vermiethen. Bu cagen Bauger. 53. 483 Mennershoffte. 17, 8 Trep. numobi, elegante Simmer Mheinaufir. 12, 4 Bim. u

tiiche ju verm. Rab. Rheinau trage 14, parteire, 48111 Rheindammftrage 39, (Bludenhof) 3. Stod, 4 Zimmer Bab, Ruche und Zubehör pe Munit eventt. früher billig Rab. 1 Treppe boch.

Schweitingerftr. 20 2 25 3ca per 1. Juli 30 verm. 4890 Am Ging. d. Schwegingerftr. in rubigem Beufe eine Wohner 4. Etod, A grove Rimmer, Rit

J. B. Sanm. Grosses Zimmer n. Ruche fof ju vermiethen, \*\*\*\*\* Rab. Wheimaufir. 5. 1. C. 3 Jimmer, Rube u. Re 2 Jim., Rilden, Reller, alle al

Wer fofort ober fpater 8 Zimmer, Ruche Buben, ju vermiethen. 491 Bubel, an vermiethen 18, 4. 5

Bu vermiethen

C4, 18 251. g. mbl. 8.3. p. m.

H 5, 1 n. Stor lints ein Urbeiter ju vervi. \*48700 G 5, 18 5. St., 1 mbl .

K 3, 2 2 Treppen, amet g. meb g. mobil. ginn (Woon-n. Schlaftelmmer) an 1 ober 2 berren gn vermiethen. "49063

K 4. 13 Mingar, 2. 31. Bobns und Schiafzint, mit groß, Balfon for, ju v. gente

I 14, 20 | 2r., 2 grose (Wohne u. Schlais.) pr. fofort eb.

mit Benfion an 2 Derren fol. 3n berm. 49404

N4, 24 fein mobil. Bohn.

n Treppen, ein großes efen neu müblirtes Rimmer mit Balfon ju vermiethen 45500 P4, 10 2 St 1 stoll Bim I. P 6, 12|13 \* St. 1 indn Simmer fol. in verm. \*40106 Q 3, 13 mebrereg, mbt. Sim. R 7, 13 \* Steppen en feln permitthen. 49205

S 3, 1 2, 60t, gt., biblid mbl. se

S 6, 2 (Beiebeichering) 2 Legen S 6, 2 (Beiebeichering) 2 Legen Stimmer per 1. Mai 4. D. deise T 6, 4 T gat möbl. Schlaft und Wohn in de Graft und Endhalt Gart. 45555 U 4, 9 kinn, folgt und 4, 40 kinn, folgt und 40 kinn, folgt un U 4, 13 am Friedrichsting t gur meblines Barterre Simmer mit feparatem Eingang per fofort ober inder zu pein, 48740

U 6, 8 (Otting), fcbon mobil

f fiant jot Derren fimnen i. fein, Dauje Bim. m. Beni, erbalt, cone Luisenring 37, Treppe, febon mobl. Binimee per 15. April gu verm. \*48049 Moitfeftraße 7 am Raifet-

ng gut möbl. Barterrezimmet ofoct zu verniethen. 48423 Nockarvorstadt: MRittelfer, 25, 1 St. hoch, 2. toblirte Sim. fof, gu v. \*48197 Querfry, Br. 12, 3. Dt., Tgofe

Anterfallftr. 26, 2 Tr. in fein moblirtes Zimmer n Salfan an einen beiferen Ber if 15. April zu berm. 488 tegantes uibt. Bobn. u Schlo gimmer mit ab. obne Benfic (norbbentiche Ruche) per 1. Winist Detiniethen. 49458 Raberes T 6, 28, 2, St.

Schlafftellen .

F 6, 12 shiainelle m. Rom M 5, 11, & Ctod eine gnte

E 2, 4/5 3. St. 47062, guter Mittag- u. Abendtifch.

MARCHIVUM

Cisendrelier

efesten Alters, welcher fammtl. rebarbeiten, auch an grober landrebbant, gant felbitifanbig mentgren fann, findet, unter

fol. geg. bob. Lebn griucht, 49rer Kath. Vetternöfer, Stobes, Louisenring 53 (K 9, 15). Elibrige Arbeiterinnen n.

bas fich für ben Berfehr mit bem Bublifum eignet. \*49193 Raberes in ber Erp bis, Bi Schulentlaffenes Madchen Dadem ju Rinbern gefucht. Off, unter Dr. 48800 an bie

von guten Ellern wird zur Stilge bes Sausbalts fomie auch jum Serviren für Williagstifc, privat, UNebrece frembe Dernier gute eber Alt finben wie immer gute

Ein gungered, braves Modenen jum jodorugen Eintritt gefucht. 48755 C 2, G. Labent gin braves fleigiges Madenen ver i April in Dienn getucht Ju erfe. L 11, 26, 3, S. 4 48723

Mug-be der feitherigen Gber ju fieiner gamtite gefunt. Schlaftabinet in ber Rabe bed. Butinfeit nicht 48997 au H 7, 24, 4. Stod. 40461 Balleringen. 0 6, 2, 2, St.

> Gin im den ingeliber gefincht.
> M. 8, 21, 1 Ar. 19315
> Mr. fleip Randen, bus eines sichen fann, für bandt. Urbeit if, gel. G. 3, 11, 8 St. I. 19489
> Ein solden tindt. Wadden. det gut bilrgerlich foden u. hansbalt in einer fiemen

beres Raferthalerftr. 69.

M S. G. I Treppe.

lets größte Unitmaft unb billigfie Breife,

Rabette Maier Wobes 43874

Für Regelbahnbefiger! Eisenholz - Kegelkugel

liefere Do bis 20 %, billiger wie früher. Regelipiel vorratteg, auch werben Mite abgebreht. 43007 J. Beedgen,

Zur Estern-Saison:

Sardinen - Stores - Vitragen Rouleaux - Decken - Möbelstoffe.

Grosse Ausstellung aller Neuheiten.

J. Hochstetter, 6 4, 1.

angewebt. 30115 1. 2. Bernt. Berger. 0 1, 3

D 2, 10, Theaterstrasse

empfishit sein seuts grosses Lager in 65001 Leinen, Halbleinen, Madapolames, Waissa Batt-Damasta Battzeugen, Tischtficher, Servietten, Handtücher etc.

in nur reellen Qualitäten zu billigen Preisen.

02572525725725725725725725725725

Vertreter

und Wurgein follten mehr ausgezogen werben Kronte und fcmerzende gabne werben gehalt und nut Gold, Platin, Gilber ober Emaille gefullt. Mane

Ideal-Kronen D.-R.-P.

find ber ichante, ichmerglofeite und battbarfte Jahnerfat ohne Platten und haten, von naturlichen Jahnen nicht ju untericheiten. Rinklichen Bahnerfat in Goldfaffung. Brücklenarbeit, Alluminium und Ranticuctgeviffe.

Carl Mosler, pract. Dentist Atelier für operative und technische Babubeilfunde 0 3, 10. im Heckel'schen Hause, 0 3, 10. Eteftrifche Ginrichtung jum Plombiren, fowie Unter-tumen bes Munbes.



Wihler, vorm, Ahorn, M 2, 6 Parquetboden-Linoleum-Wichse eigenes Fabrifat ber "Drogerie jum Baldhorn" Größte Darie ber vermendeten Badbarten, baber boberer Glang und Danerhaftigfeit. 49118

Drogerie jum Waldhorn.

Wegen Geschäftsaufgabe

werden unter Selbskostenpreisen abgegeben: Bismsrekbüsten, Wandbrunnen, Zinkfenster, Figuren,

Blumentische, Springbrunnenfiguren, Thlerköpfe, Vaasen, Urnen, Rosetten, Palmetten, Kapnille, Blitter, Kartuschen, Wappen, Jalousichleche, Akro-turien, Wasserspeier, Balkonträger, Consolen, Kamin-bite, Zinkhrande, Kollege, Parkenste, Flesch Rosen, blite, Zinkkugeln, Spitzen, gestanzte Firstkämme, etc. etc.

Oer Ausverkauf findet nur gegen Baar statt

Kilder & Sohler Quifenring 37.

Mannheimer Eisenglesserei und Maschinenbau-Act. - Ges.

Mippenrohre. Trocken - Anlagen. Fabrik-Heizungen.

à M. 1.-. Rad Answärts D. 1.10, Frantszusendung.

Bu beziehen burch bie Expedition bei General-Anzeiger, Mannheimer Journal, E 6. 2.

### Premier-Fahrräder

unübertroffen leichtem Lauf,

Stabilität und Eleganz.

Ginftige

F. Mayer, D 3, 4, Mannheim,

THE PREMIER NÜRNBERG-DDOS. -KÖLN AL RIV.

Vorb. f.d. Elsenbahn-, Einj.-Freiw.-, Primaner-,

Fähnrichs u. Reallebrer Examen, f. d. oberen Kiassen anderer höberer Lehranstaltm, wie für d. Handelsstand. — Tages- und Abendkurse. — Sprach-kurse. — Pensionat. — Der Unt. wird von akadberw. staati. gepr. Lehrens erthellt. — Gute Examenserfolge. — Vorzigl. Referensen. — Prosp. gratiis.

eine Treppe hoch. Georg Dörzbacher, Rechtsanwalt.

Hypotheken-Darlehen.

An- und Verkauf von Liegenschaften.

Telep. 1188. Ernst Weiner, Cl. 17.

Telephon Ro. 154

Telephon Ro, 1285

Aussteuer- und Militair-Versicherungen,

Unfall- und Haftpflicht-Versicherungen,

Feuer-Versicherungen,

Einbruch- und Diebstahls-Versicherungen

empfiehlt Christian Rascher, Große Mengelfireite 27a.

ووكوكوكوا الكوال وكوكوكو

Weingrosshandlung

Mittelstrasse 12. Telephon Nr. 1591.

Feiertage: -

empfiehlt für die

reine Pfälzer-, Rhein-, Mosel- u.

Badische Weine.

Specialität: italien. rother Tafelwein.

Flaschen weine in allen Preislagen. Südweine und Spirituosen. 49009 Champagner,

Abgabe jeder Quantität.

Rudolf Rücker, Weinheim in Baden

Alles fret ins Haus.

Telephon 1368.

Realls Relitenung.

Weisse Tisch- u. Qualitäts-

weine.

Specialität: Rothweine.

Bauerifden Supotheten u. Wedfelbant in Diinden.

Loeb, f

Carl Betz, J

empfehlen fich jum Abichluffe von Lebens-Versicherungen,

Telephon 1368.

Leibrenten-Versicherungen,

Volks-Lebens-Versicherungen,

31 Schüler. Mein Bureau befindet fich nunnehr

CYCLE CO. LTD.

### Premier-

Helicalrohrräder Doppelrohrräder

Freilaufräder

Motorräder

Transporträder.

Roblungsbedingungen.

### Bollen Sie gejund

werben, fo lefen Gie bie por tuelle Stublverftoufung furen im eigenm Onnie v. Dr. Lauge. 1 Bit. Sugieste der Geffied-frantheisen Dr. Dilbert, 2 M. Danrtur v. Dr. Lieben. 2 Mr. Bucken. martetrantheiten v. Dr. Briefe 1.50 M. Die Rem-rafibente beim Manne Die Ryantheiten ber Stottern u. Stammeln,

# · MANNHEIM ·

BODENLACKE

Pat anti-gusth Marks. Hartglanz-ODENWICHSE

aus rein. Bienenwachs, für Parket & Linoleum

333 annheimer Pferde-Jotterie 1 Loos nur 1 Mart. armftädter.

Dierde-Jotterie Biehung 16. Wat Besje à 1 Mt., Il Soele 10 Mt. Borto mib Lifte 20 Pfg. erro empfiehlt und verfendet die be

**Brikettes** (Sparkohlen)

Exiten Mannheimer Hold Roblen Depot Georg Bachmann,

hypothekengelder iftem Binfing vermittelt W. Gross, U 6, 27, Edipton 1631, 26584

Angefielter fucht 100 min thiablung und guten Bin

Rebenzimmer zu vergeben. ur fleinere Gefellichniten, 12 po Berjouen, fieht ein Reben gung. Rabetes Chaft jum Gichelsbeimer Garantie für reine Traubenweine. Cotospen.

### (Rectarborfiabi). Direftion: Brit Rerfebaum. 40447 Montag, ben 9. April 1900, Abende 81, Mbre

Jum leiten Male: Die Wlinde von Paris

oder: Der Graf von St. Germain.

Gr. Bad. hof- u. Ilationaltheater in Mannheim.

Montag, ben 9. April 1900. 71. Borftellung im Abonnement A.

Berfipiel in einem Aufzuge von Artbur Schnigler.

In Scene gefeht wam Intenbanten.

felm, ein Junfer copfraftus Bombaftus Lohenheim, genannt

### Die Gefährtin.

Schaufpiel in einem Mfr von Arthur Schnigler. In Scene gefest vom Intenbanten.

Derr Lobert.

### grüne Kakadu Grotebfe in einem Aft von Uribur Schniple In Scene gefest vom Intenbanten

Imile Bergog von Cadignan françois Bicomte van Rogeant Albin Chevalier be la Tremonille roipere, Wirth, pormale Theaterbireftor Balthajar.

feine Trupp. Schouiplelerin, Denry gran raffet, Ethilosoph . . .

Abelige, Schaufpieler, Chaufpielerinnen, Bürger u. Burgersfrauen, Spielt in Paris am Abend bes 14 Juli 1789 in ber Spelunte Raffeneroffunng 1/27 uhr. Muf. prac. 7 uhr Gube 1/410 uhr

Rach bem gweiten Grad finbet eine gröhrre Paule fatt. Rleine Gintrittöpreife.

Dienftag, 10. April. 7t. Borfiellung im Abonnement I Wenn wir Codten erwachen. Deamatifder Epilog in 5 uften con Beurit 35fen.

ab Magazin birect an Confumentenbon 1 Bib. an meiner anverlejenen und erprobten

garantirt reinichmedenden u. fraftigen Raffeet

Mob. ungefärdt, beiefen per Pfund in 65, 75, 85, 100, 110, 120, 125, 130, 140, 145 9. Gebraunt, beiefen per Island big in 80, 85, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150 Bis Alles frei ins Haus. Strong reelle u. prompte Bedies: Mannheimer Raffee-Import- u. Berfanbt-Gefe Zelephon Theodor Seyboth Zeler Comptote u. Magneta im Kanibaus N 1, 2 im Bult !

Arbeitsichnle für junge Mic

Der neue Cursus beginnt am 18. Aveil un grau Emilie Bitterion, P 4, 2, 3,

**MARCHIVUM** 

ohe, lu E und bi nb ber

unen ; ,D

ı bei